

LTB
305

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



Superheld im Anflug!



STAR WARS

DIE MACHT DES BAUENS



7153
Jango Fett's Slave I™

7143
Jedi Starfighter™

7163
Republic Gunship™

7133
Bounty Hunter Pursuit™

STAR WARS

Jetzt kannst du die aufregenden Abenteuer der STAR WARS™ Episode II nachbauen und die Republik vor dem bösen Count Dooku™ retten. Ob du in deinem pfeilschnellen Speeder Kopfgeldjäger auf Coruscant™ verfolgt oder mit deinem Gunship™ auf Geonosis™ die Jedi verteidigst: Mit LEGO® STAR WARS™ bist du bestens gerüstet.

Bevor du also - mit Jango Fett™ im Nacken - durch ein Asteroidenfeld fliegst, solltest du besser einen Starfighter bauen, der einem Jedi™ Ritter würdig ist.

LEGO® STAR WARS™ -
DIE MACHT DES BAUENS



just imagine...

WALT DISNEY

Superheld im Anflug!



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2002

Wird verlegt in Deutschland: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin; ... **in der Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstrasse 56, CH-8308 Illnau ZH, kundenservice@egmont.ch; ... **in Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Am Heumarkt 7/5, A-1030 Wien. **Chefredakteur:** Peter Höpfer, Wallstraße 59, D-10179 Berlin, **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marxstr.24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt
Anzeigenverkauf Deutschland: Andrea Kappel Tel: 0711-70708-802/803; **Schweiz:** Armin Kratochwil, www.egmont.ch; **Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel: 01-4700991. **Abo-Service ... Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 810620, D-70523 Stuttgart, Tel. 0711-7252270, Fax 0711-7252392, E-mail: leserservice@ehapa.de; ... **Schweiz:** ABO-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken BL, Tel. 061-7269444, Fax 061-7219072, E-mail: egmontabo@abo-service.ch; ... **Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, 1140 Wien, Tel. 01-91076320, Fax 01-91076318, e-mail: abo@egmont.at

www.lustiges-taschenbuch.de



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 305





INHALT

Rüde aus dem Schlaf gerissen... werde ich diesmal von Onkel Dagoberts Baumaschinen! Da er beschlossen hat, unter meinem Haus einen Geldspeicher zu bauen, habe ich als Phantomias alle Hände voll zu tun, um mein Geheimversteck zu retten... Doch die Strafe folgt auf dem Fuße: Auf seine alten Tage muss Onkel Dagobert auch einmal Superheld spielen und gegen seinen virtuellen Doppelgänger in Cybertown antreten!

Gundel Gaukeley will sich den Glückszehner diesmal mit einer besonders teuflischen Mixtur sichern: Dem Balsam der Vergangenheit! Doch auch Oma hat ihre Sorgen, denn ihr guter alter Backofen gibt seinen Geist auf.

Ein Leben ohne Omas köstliche Torten? Eine schreckliche Vorstellung! Da muss dringend etwas geschehen...



● Showdown in Cybertown	5
● Blank wie der Blitz!	44
● Die Spaghetti-Plantage	64
● Ein glücklicher Autofahrer	99
● Balsam der Vergangenheit	100
● Allumfassende Fähigkeiten...	129
● Ein großzügiges Angebot	154
● Superheld im Anflug!	155
● Der unvergleichliche MINERVA III	189
● Durchhalten, Donald!	219



Hey...mitmachen und gewinnen!

Das Lustige Taschenbuch soll noch besser werden. Und dabei müsst ihr uns helfen! Als Dankeschön für eure Hilfe verlosen wir Superpreise!



Und so geht's: Rein ins Internet und ran an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Und los geht's!

Aktionsende:
15. Dezember 2002

So, jetzt habe ich mir aber ein Päuschen verdient, oder?
Alles Gute und bis bald! Euer **DONALD**

PROLOG

Manchmal machen moderne Computer die merkwürdigsten Probleme...

Ich hab Sie doch recht verstanden, Herr Duck? Ich soll einen Zehner aus Ihrem Computer fischen?

Ja, fischen Sie, junger Freund, fischen Sie! Der Zehner ist Teil meines Sicherheitssystems...



D 2000-083

...aber nun steckt die Münze in diesem unseligen Scanner da fest!

Erstaunlich! Sie sind doch der Besitzer von McDuckintosh, dem größten Softwarehersteller der Welt und kennen sich selbst nicht aus?



Dabei ist es mit einem Druck auf den richtigen Knopf bereits getan! Hier, bitte!



Mein Ein! Mein Alles! Ohne dich wäre ich ein Nichts, ein Niemand! **Schmatz!**



Geht's noch?

Wieder, ja! Das ist mein erster selbst verdienter Zehner! Freude und Ansporn meiner frühen Jahre!



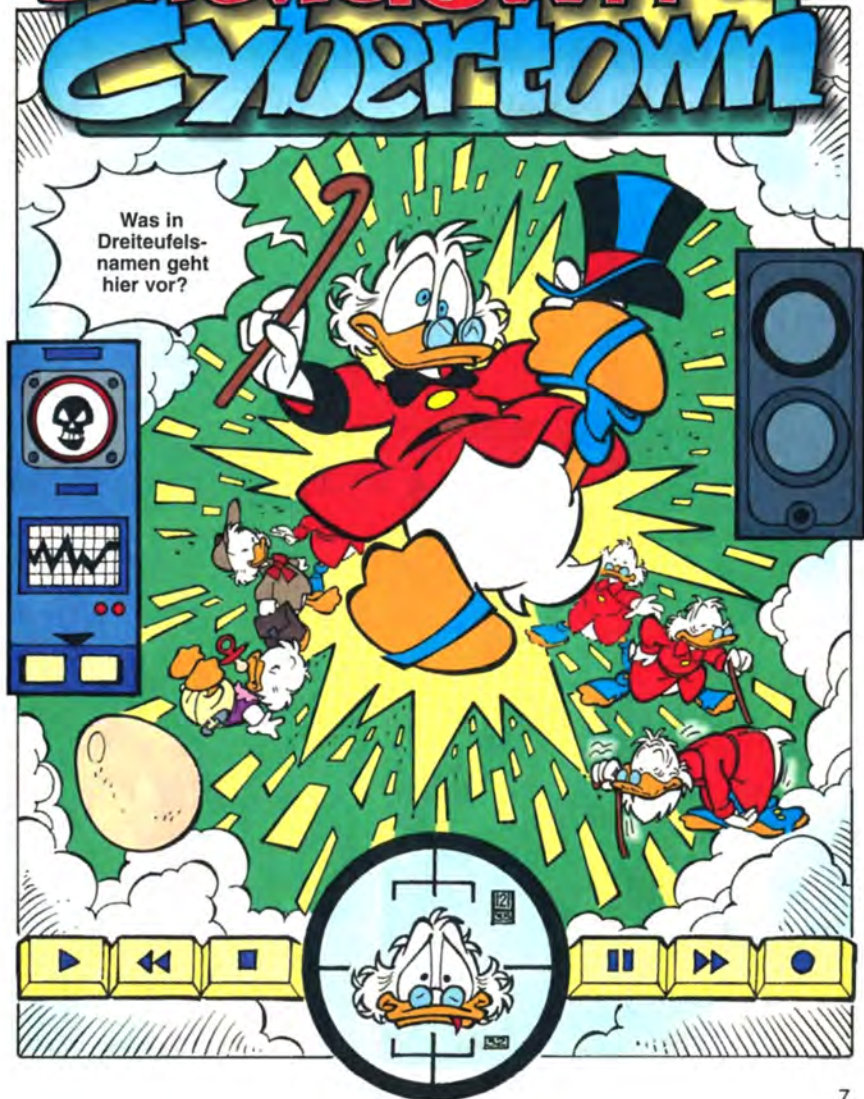


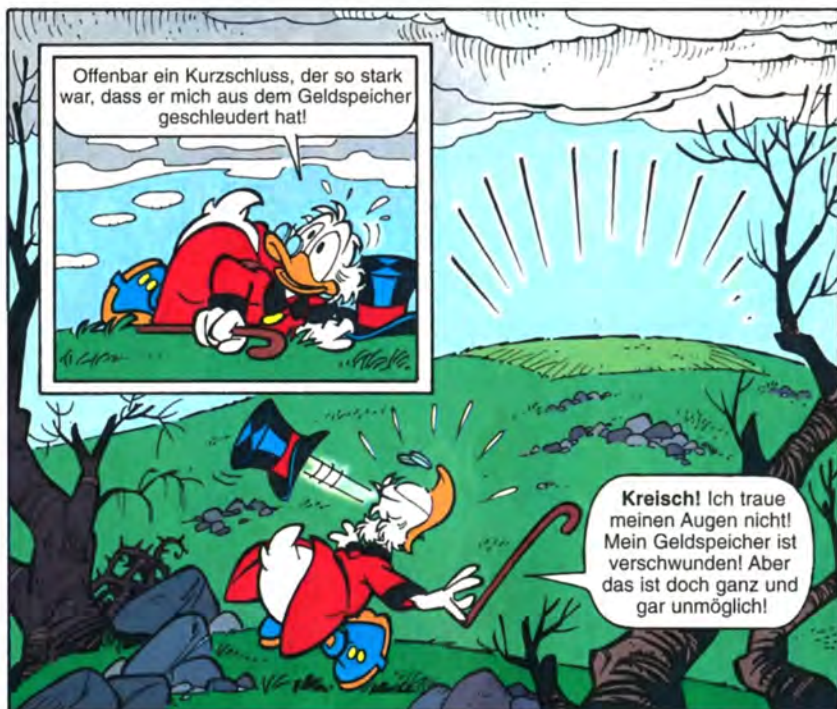
WALT

DISNEY'S

Showdown in Cybertown

Was in
Dreiteufels-
namen geht
hier vor?



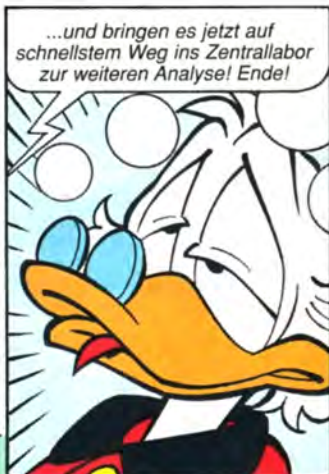




Wir haben das gefährliche Objekt isoliert...



...und bringen es jetzt auf schnellstem Weg ins Zentrallabor zur weiteren Analyse! Ende!



Huch!
Wo bin ich?



Achtung! Das Objekt ist schon wieder aktiv! Es sendet extreme emotionale Signale aus!

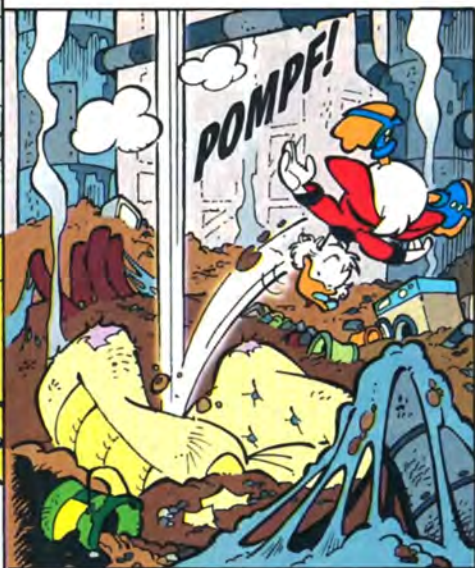
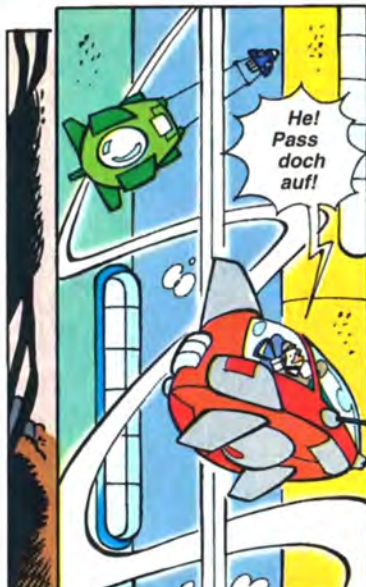
Die Datei muss von einem Virus infiziert sein!













Nur mein Glückszehner ist mir geblieben! Seufz! Wir müssen wohl noch mal ganz von vorne anfangen, alter Freund!



He! Da ist wieder einer runtergepurzelt!

Seufz!



Er schleppt eine Münze mit sich rum! Münzen kann man immer brauchen!



Na los, lass das goldige Stück brav rüberwachsen!



Grmpf! Wenn ihr die Münze haben wollt, müsst ihr sie euch schon holen... und eine blutige Nase bekommt ihr kostenlos dazu!

Schnaub!



Mumm hat er, das muss man ihm lassen! Aber ich mach ihn trotzdem platt!

Halt!





Seid ihr jetzt
völlig überge-
schnappt?

Autsch! Aber
wieso denn, D-1?



Habt ihr Gurken
auf den Glubschern?
Das ist doch der
Auserwählte!



Da!
Er hält sogar das
„Zeichen“ in der Hand,
ihr Trantüten!

Wenig
später...

Was du hier siehst, ist die
letzte Zuflucht der Mensch-
heit! Es ist eine schwere Zeit,
Dagobert... meine Gegenwart
und deine Zukunft!



Was? Ich bin in der Zukunft?
Und woher kennen Sie eigent-
lich meinen Namen?



Weil ich es war, der dich hierhergebracht hat! Ich bin der Anführer der Rebellen! Meine Männer nennen mich D-1!



In die Zukunft haben Sie mich also gebracht? Sind Sie ein Zauberer?

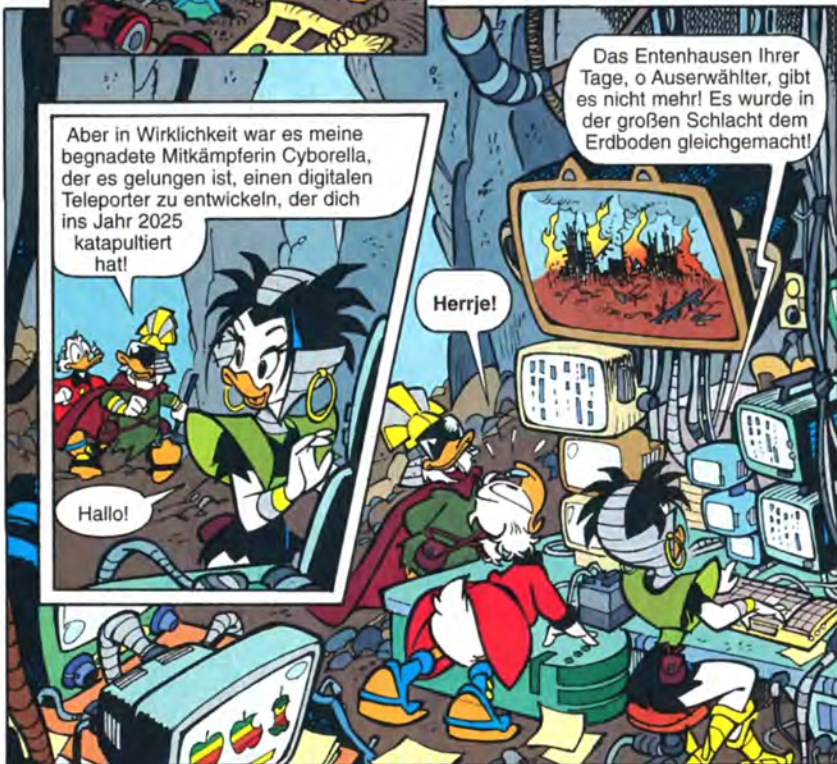
Manche behaupten es!

Aber in Wirklichkeit war es meine begnadete Mitkämpferin Cyborella, der es gelungen ist, einen digitalen Teleporter zu entwickeln, der dich ins Jahr 2025 katapultiert hat!

Hallo!

Herrje!

Das Entenhausen Ihrer Tage, o Auserwählter, gibt es nicht mehr! Es wurde in der großen Schlacht dem Erdboden gleichgemacht!



„Der Niedergang der Menschheit begann mit dem Aufstieg der McDuckintosh-Software...“

„Künstliche Intelligenz war das Zauberwort und der Hausdiener-roboter namens McDuckinbot der große Renner auf dem Markt...“



He! Hierher mit der Limonade, du Lusche!

„Doch es dauerte nicht lange, bis die intelligente Software ein eigenes Bewusstsein entwickelte! Unbemerkt zuerst... bis es eines Tages zum großen Knall kam!“

„Es war die Geburtsstunde des Virus EGO!“



„Bald hatte es die Kontrolle über alle McDuckinbots und rief zur Revolution der Roboter auf!“

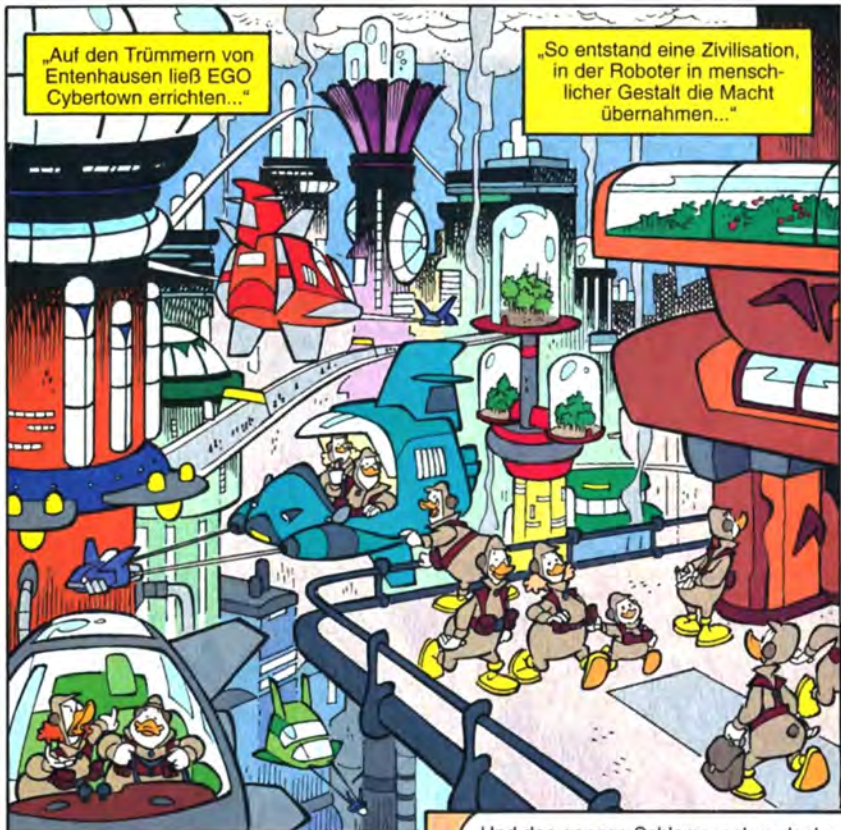
Hilfe! Die Roboter haben Entenhausen erobert!



„Das war der Anfang vom Ende unserer Zivilisation!“

„Auf den Trümmern von
Entenhausen ließ EGO
Cybertown errichten...“

„So entstand eine Zivilisation,
in der Roboter in mensch-
licher Gestalt die Macht
übernehmen...“



„Die wenigen Menschen, die der
Sklaverei entgingen, sind seitdem
gezwungen, ein Leben im Untergrund
zu führen...“



Und den ganzen Schlamassel verdanken
wir dir, Dagobert, als dem Gründer und
ehemaligen Besitzer von McDuckintosh-
Software!





Also haben wir dich hier hergeholt, damit du uns helfen kannst, die Dinge wieder ins rechte Lot zu rücken!

Huch!

Das bist du uns schuldig!

Erst habe ich mein gesamtes Vermögen verloren, und jetzt verlangt dieser Verrückte auch noch, dass ich die Menschheit rette?

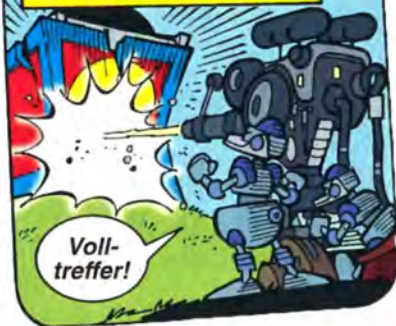
Nun, was sagst du?

Ich sage, dass ich keinen Finger rühre, bevor ich nicht erfahren habe, was aus meinem Geld geworden ist!

Kommen Sie und sehen Sie selbst!



„Das wurde während der großen Cyber-Invasion von den Robottruppen vernichtet!“



Volltreffer!

DAGOBERT DUCK
VERSCHWUNDEN!
GEHEIMNISVOLLER
TYCOON „EGO“
KAUFT
MCDOCKINTOSH-
SOFTWARE!



Pah! Uninteressant!
Ich will nur wissen, wo mein Geld geblieben ist!

„EGO schaffte das Bargeld ab und ließ nur noch Kreditkarten und Internetbanking zu! Als Zeichen der neuen Ordnung ließ er Ihre sämtlichen Münzen einschmelzen!“

Hahaha!

Waaaaas? Das ist ja ungeheuerlich! Wenn ich den Kerl erwische...

Ich dachte mir, dass dich das motivieren würde! Ja, auch ich sehne mich nach den guten alten Münzen zurück, Dagobert!

Schnaub!

Hm... wer Sinn für die Schönheit von Zahlungsmitteln hat, kann so verrückt nicht sein!

Uns steht ein schwerer Kampf bevor!

Bald...

Wir müssen deine kämpferischen Fähigkeiten optimieren, Auserwählter!

Dieses virtuelle 3-D-Kampfprogramm wirkt wie eine Verjüngungskur, glauben Sie mir!

Äh... eigentlich fühle ich mich zu alt für so was!

Sind Sie bereit? Dann los!



QUACK-FU!



Was ist das?
Wo bin ich hier?

Das ist die digitale
Version eines antiken
Klosters, in dem die
alten asiatischen
Kampfkünste gelehrt
werden!

Du steckst gewisser-
maßen mitten in einem
Computerprogramm!



Dabei fühlt
sich alles so
echt an!

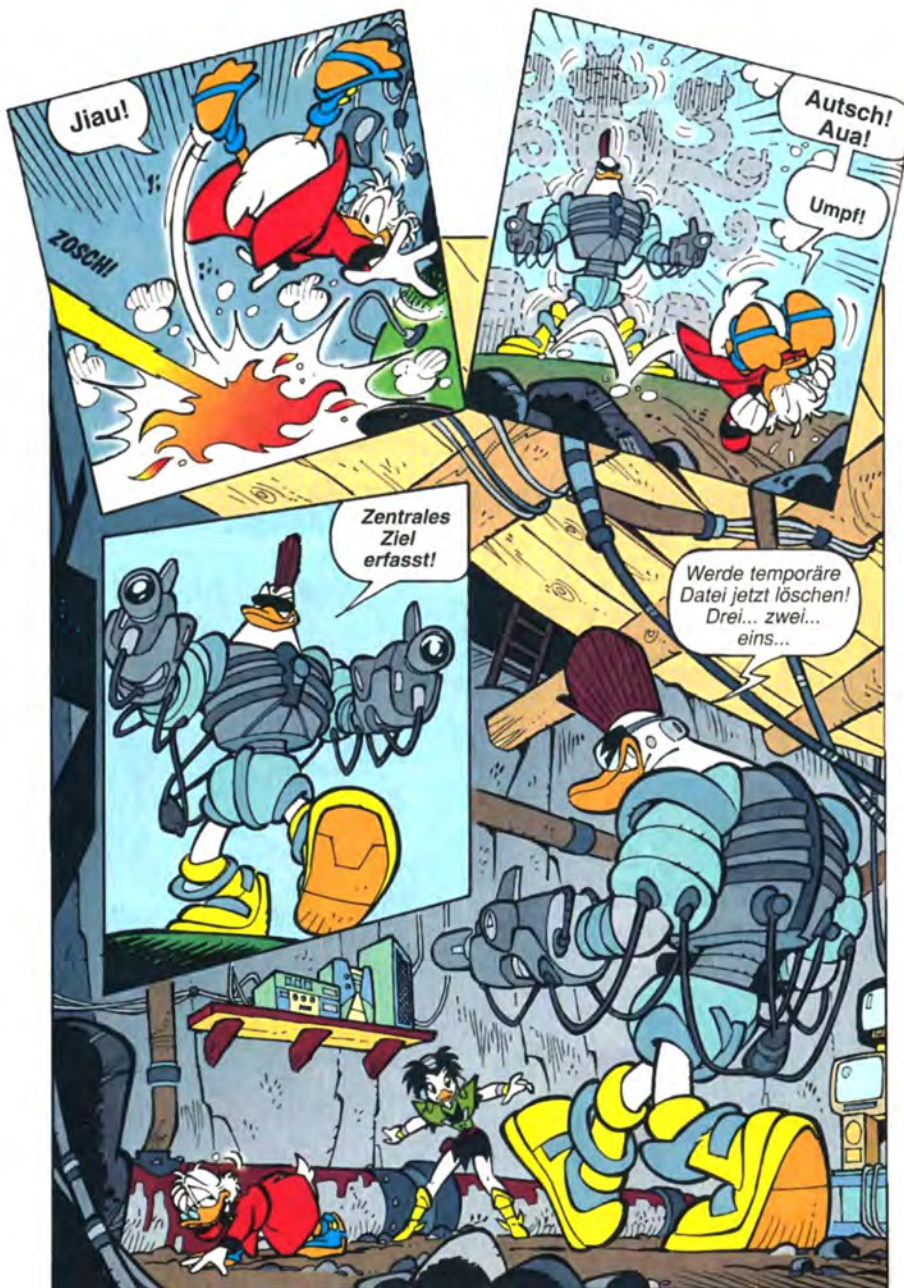
Stimmt! Aber in
Wirklichkeit sitzen
wir beide noch ge-
mütlich in unseren
Sesseln in
Cyborellas Labor!

Ich bin erleichtert! Mein
geliebter Glückszähler
ist auch hier!









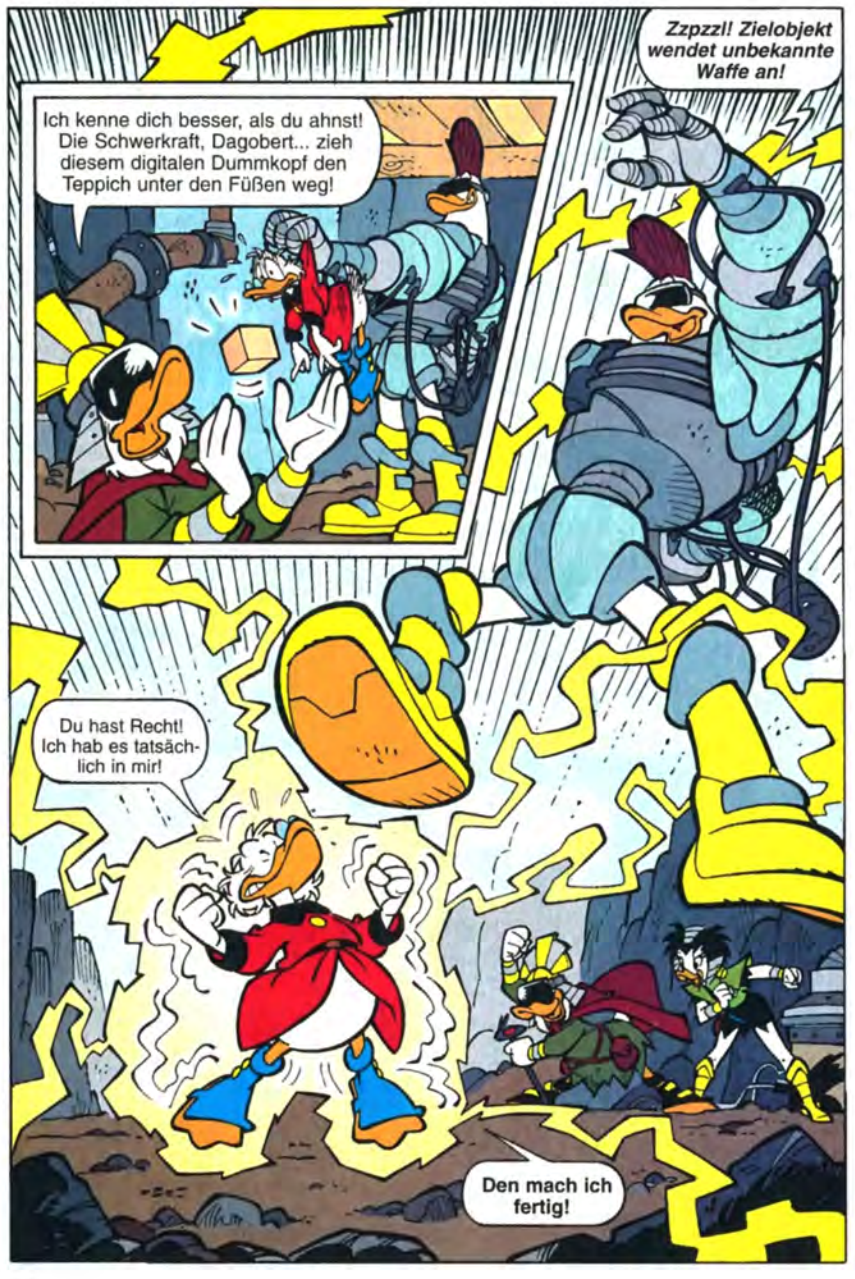


Nutze deine neuen Fähigkeiten, Dagobert!
Konzentrier dich auf das Hier und Jetzt!
Du kannst es, du hast es in dir!

Der zielt
schneller, als ich
laufen kann!

Woher willst du...

...das wissen?

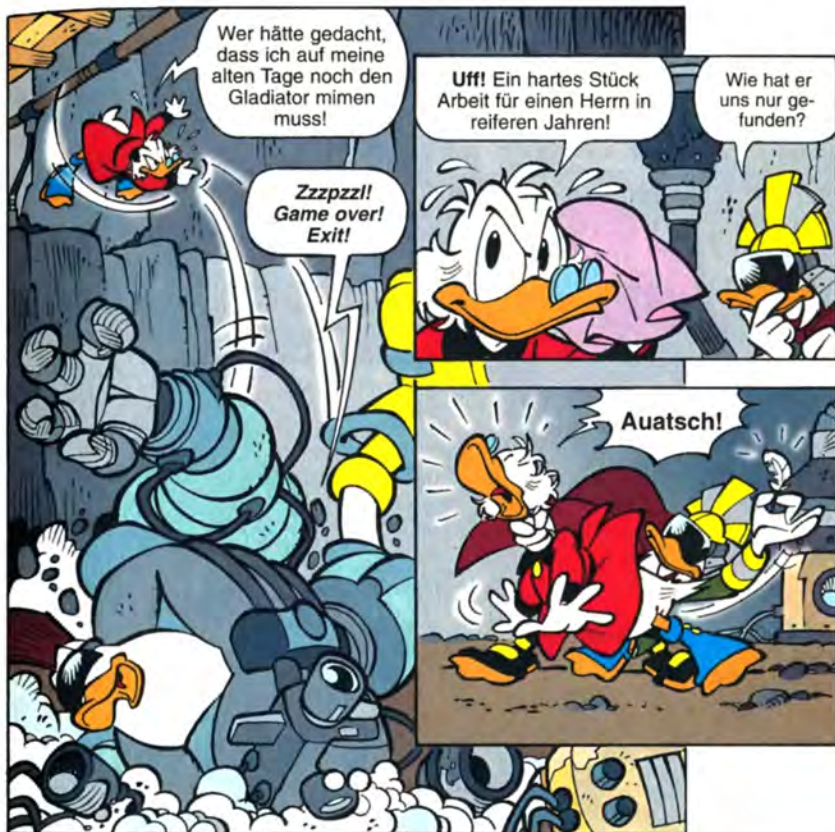


Ich kenne dich besser, als du ahnst!
Die Schwerkraft, Dagobert... zieh
diesem digitalen Dummkopf den
Teppich unter den Füßen weg!

Zzzzz!! Zielobjekt
wendet unbekannte
Waffe an!

Du hast Recht!
Ich hab es tatsäch-
lich in mir!

Den mach ich
fertig!



Wenig
später...

Das wird kein Sonntags-
ausflug, Dagobert! Es ist
besser, wenn ich dich
begleite!

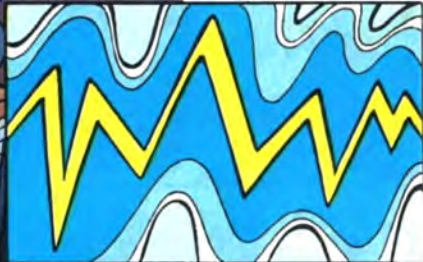
Von mir
aus!

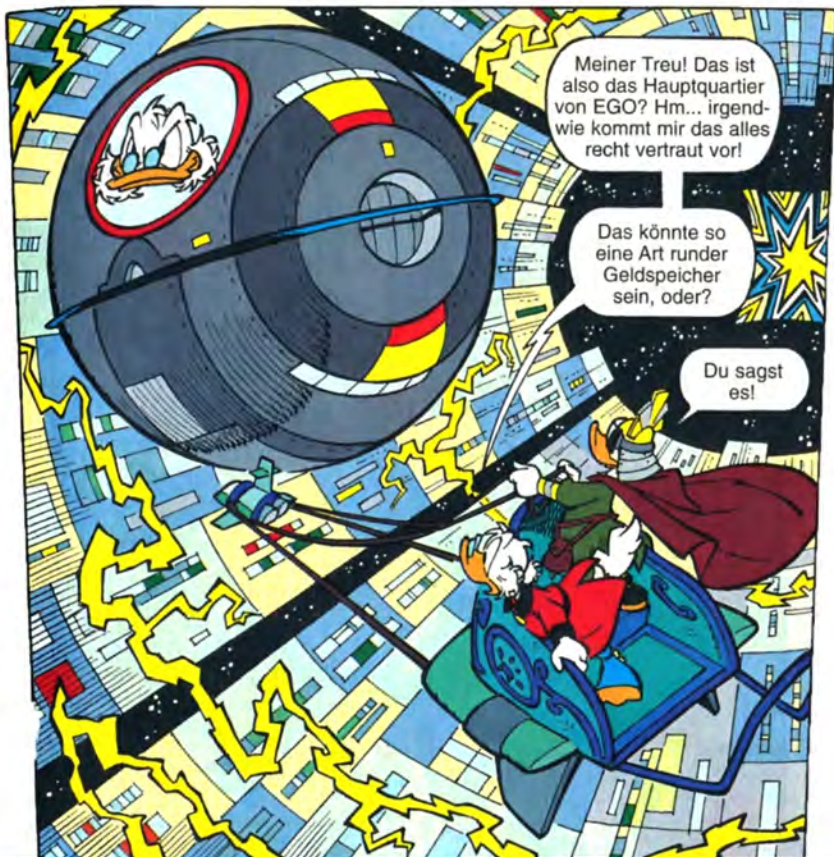
Aber EGO
überlässt du
mir, klar?

So hatte ich
es mir
gedacht!

...drei... zwei...
eins... De-
materialisation
hat begonnen!

Macht's euch
bequem! Gleich
katapultiert euch der
Transmitter zu den
Zielkoordinaten!





Meiner Treu! Das ist also das Hauptquartier von EGO? Hm... irgendwie kommt mir das alles recht vertraut vor!

Das könnte so eine Art runder Geldspeicher sein, oder?

Du sagst es!

Wir haben Glück! Die ständige Patrouille kontrolliert wohl gerade die andere Seite!

Jetzt hoffe ich bloß, dass du nicht vergessen hast, wie man in so ein Ding reinkommt!





Und der hier ist ein Sensibel-
chen, das höre ich, das fühle
und das rieche ich!



Schneller! Hier
wimmelt es gleich von
wutschnaubenden
Wachrobots!



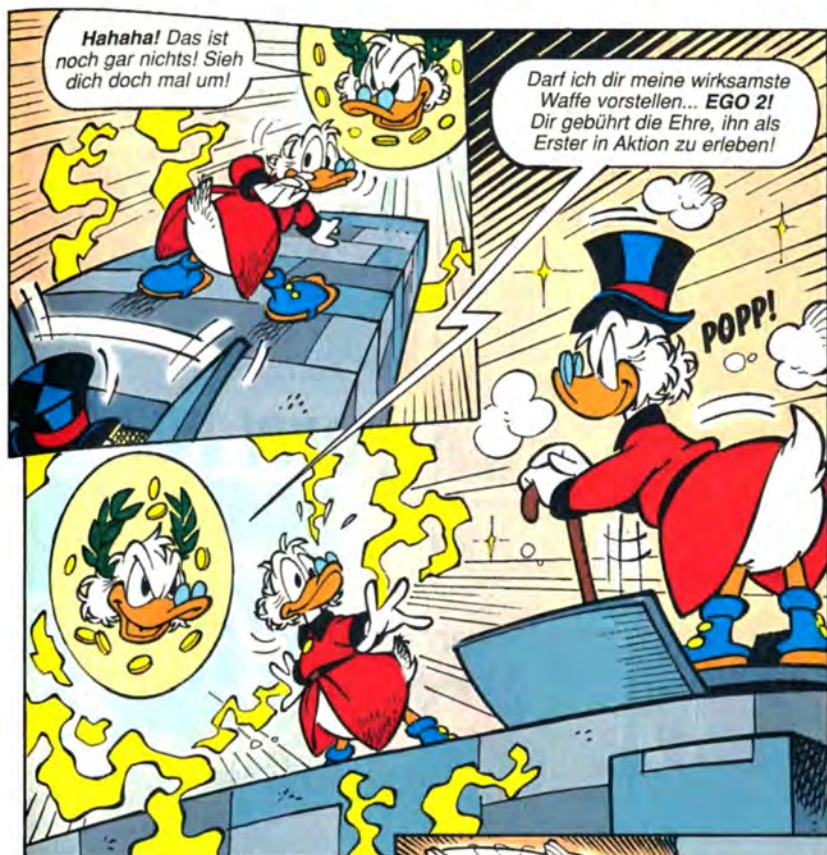
Leise! Wir wollen
meinen kleinen
Liebling doch nicht
erschrecken!

Das hier ist eine Frage
von Feingefühl, von Zu-
neigung, ja, von Liebe!



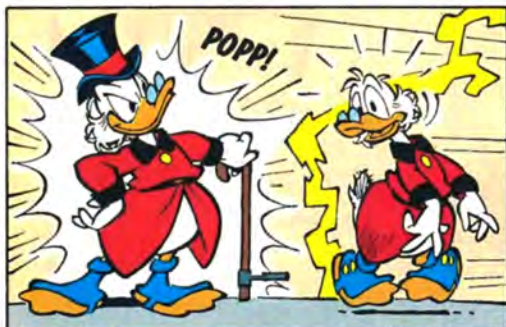








POPP! POPP!

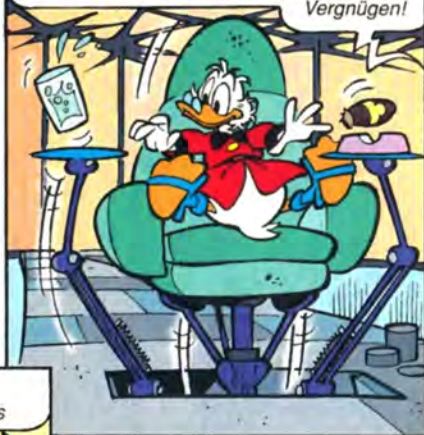


Augenblick!

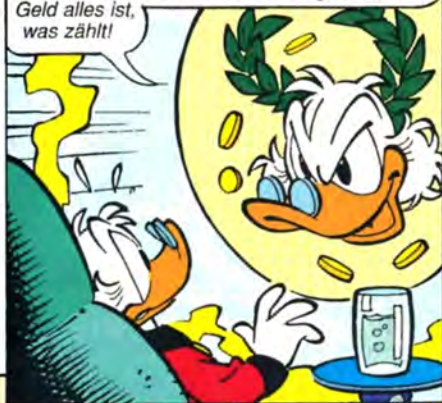
Ich will dir ein
Geschäft vorschlagen!



Geschäft ist gut, Geschäft heißt verdienen!
Und Verdienen ist mir allzeit ein
Vergnügen!



Nicht wahr, mein leider bald gelöschter
Freund... wir beide wissen nur zu gut, dass
Geld alles ist,
was zählt!



Das sagst ausgerechnet du, der
alles Geld hat
vernichten
lassen?

Nicht doch!
Nur das analoge
Geld!



Dafür haben
wir ausschließlich
digitales Geld!



Mein ganzes Vermögen
ist gescannt und auf der
Festplatte gespeichert! Es
ist ein Teil meiner selbst!

Ein wundervolles Gefühl! Ich
finde keine Worte, um es zu
beschrei-
ben!



Wer's
glaubt!

Wie zu erwarten waren die Menschen von Neid erfüllt und wollten an meinem Wohlstand teilhaben!

Daher habe ich die Menschen durch Androiden ersetzt und alles Geld digitalisiert!

Problem gelöst!

Ich habe wahr gemacht, was du dir immer gewünscht hast! Von da an konnte mir keiner auch nur mehr ein Kreuzerlein nehmen! Ich habe mir ein Paradies geschaffen!

Doch nun zu deinem Vorschlag! Womit glaubst du, mein Interesse wecken zu können, mein Freund?

Mit dem letzten Zehner der Welt!

Na, so was! Und ich dachte, es würde keine einzige Münze mehr existieren!

Los, leg sie in den Scanner! Für dieses nette Geschenk bin ich tatsächlich bereit, dein unbedeutendes Leben zu schonen!

Tja, in dem Fall muss ich das Opfer wohl bringen!

Und reingelegt! **Hahaha!** Mein Glückszehner erlaubt mir nämlich den direkten Zugriff auf das Sicherheitssystem der McDuckintosh-Software!

Für dich heißt das: Ab in den Papierkorb mit sofortiger Leerung! Hehehe!

Mist!

BUMM!

Du liebe Güte!
Das nennt man wohl
einen totalen
Systemabsturz!

Du hast es geschafft! Ich wusste es! Wenn jemand EGO besiegen kann, dann nur sein analoger Doppelgänger!

Dass der Zehner Zugriff auf das Sicherheitssystem gewährt, hatte ich ganz vergessen!

Apropos Zehner! Er wird doch nicht... nein! Da bist du ja! Gesund und munter wie ehedem, mein kleiner Goldschatz!

He, Moment mal! Da sind ja auf einmal zwei völlig identische Münzen! Was hat das zu bedeuten?

Das bedeutet, dass eine von beiden mir gehört, Dagobert!

Schließlich gibt es uns ja auch zweimal!

Was?

Ich bin du, wie du geworden bist... und du bist ich, wie ich einst war!

Unglaublich! Aber wie bist du denn zu dem geworden, was du bist?



„Zu der Zeit, als EGO unseren Ehrgeiz zum Äußersten trieb...“



„...habe ich alles verloren, was ich hatte!“



„In gewissem Sinne sogar mich selbst! Ich hatte keinen Platz mehr auf dieser Welt! Gehetzt, gejagt und ständig auf der Flucht landete ich schließlich im Untergrund...“



„Dort gab es dringlichere Probleme, als ein Vermögen anzuhäufen! So wurde ich recht bald zum Anführer der Rebellen...“



Doch nun, da EGO gestürzt ist, kann ich mich wieder meinen Geschäften widmen und ein neues Finanzimperium gründen!

Und wo ist mein Platz?



„An meiner
Seite!“

Wir werden die menschliche Zivilisation
wieder auferstehen lassen!

Und für den Anfang
schlage ich vor, dass wir
das Bargeld wieder ein-
führen! Was hältst du
davon, mein Bester?

Viel! Ich habe durch-
aus nicht vergessen,
wie erfrischend ein Bad
in glänzenden Taler-
chen ist!



Ich sehe schon, wir
werden bald einen
Geldspeicher bauen
müssen!

Zwei! Für
jeden von uns
einen!



Äh... das
wird aber
nicht billig!

Du hast Recht! Sparen
wir uns doch die Ausgabe
und schicken dich zu
deinem alten Geld-
speicher zurück!



EPILOG





Riccardo Secchi (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen)





Bald darauf...







Später...





Unterdessen, einige Stockwerke tiefer...

Unsere Firma möchte ihren Sitz nach Entenhausen verlegen, und da wüsste ich unser Kapital von zwei Milliarden Talern gern in guten Händen! Daher dachte ich an Ihre Bank!

Das klingt viel versprechend!

Schließlich hat Ihr Unternehmen die besten Referenzen!

Äh... vielen Dank, Fräulein Stahlhut!

Nun, Sicherheit, Seriosität und Kompetenz sind die unerschütterlichen Grundanliegen meines Bankhauses und...

Aaaah!

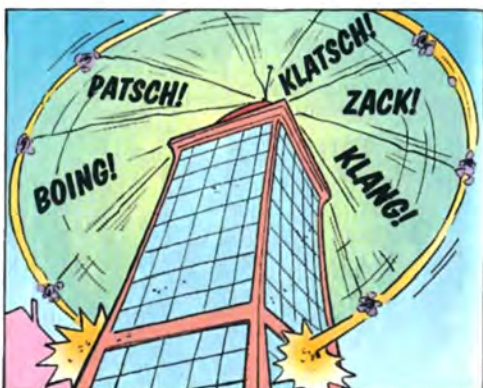
Was war das?

DWOING!

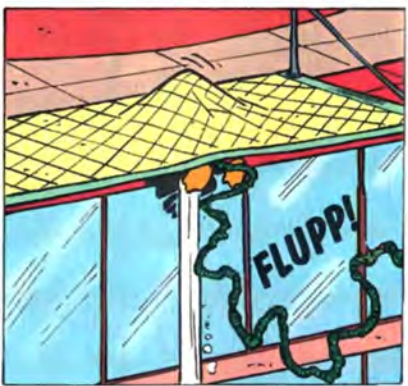
Aaah!

Es klang wie ein... da! Da war es wieder!

Ach, das meinen Sie! W-wir testen gerade eine neuartige, äh... Alarmanlage!























Die SPAGHETTI PLANTAGE

WALT DISNEY'S

Juhu, Micky!
Du kannst deinen
Job im Museum
kündigen! Uns er-
wartet ein neues
Leben!



D 2000-128

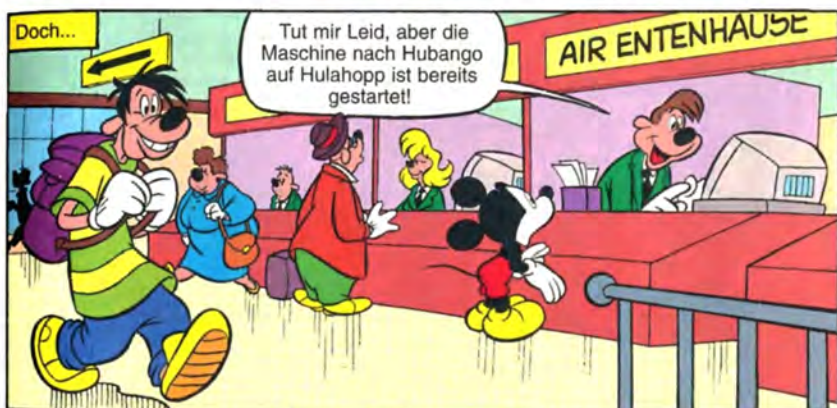
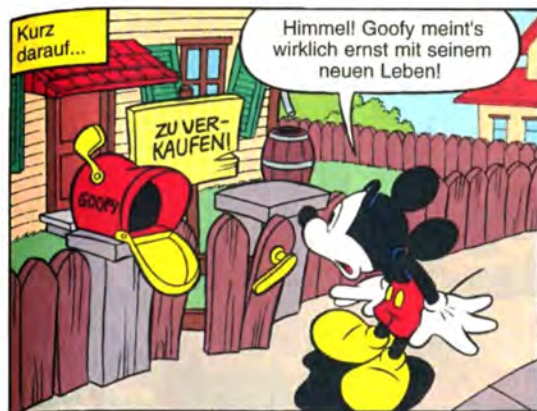
Paul Halas (Story), Gonzalez (Zeichnungen)











Und so...

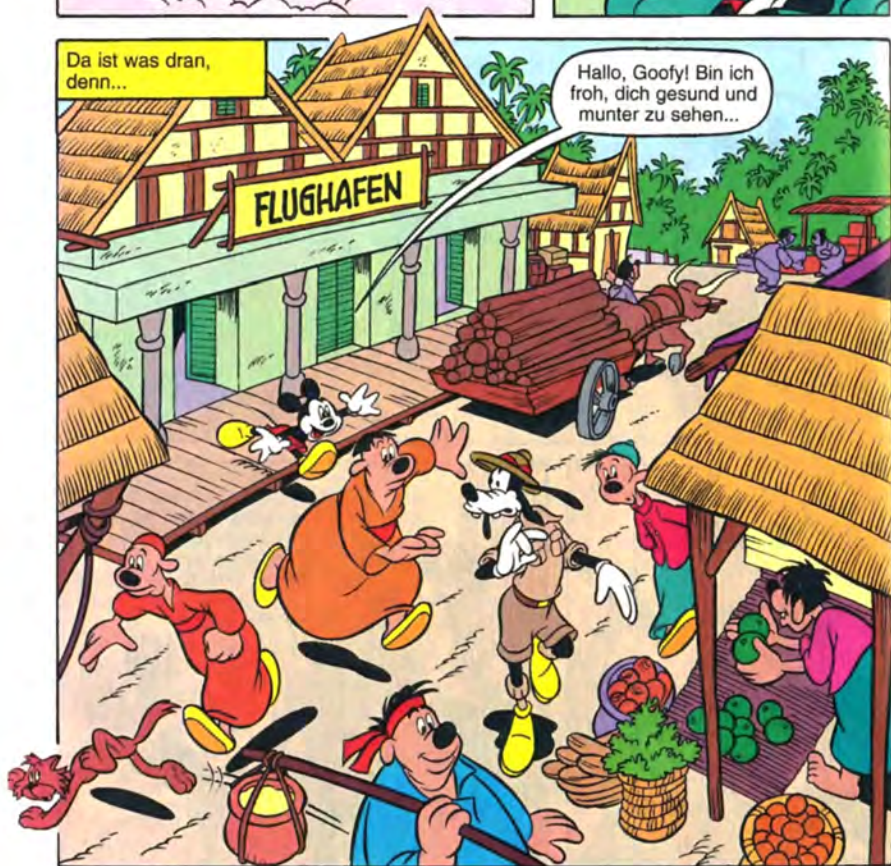


Ich hoffe nur, ich komme nicht doch noch zu spät! Einer arglosen Seele wie Goofy kann auch in wenigen Minuten allerhand zustoßen!



Da ist was dran,
denn...

Hallo, Goofy! Bin ich
froh, dich gesund und
munter zu sehen...









B... bis...

Endlich!
Das da ist mein
Land!



O Mann,
o Mann!



Die Spaghetti-
Bäume sind ja voller
Früchte!

Was?







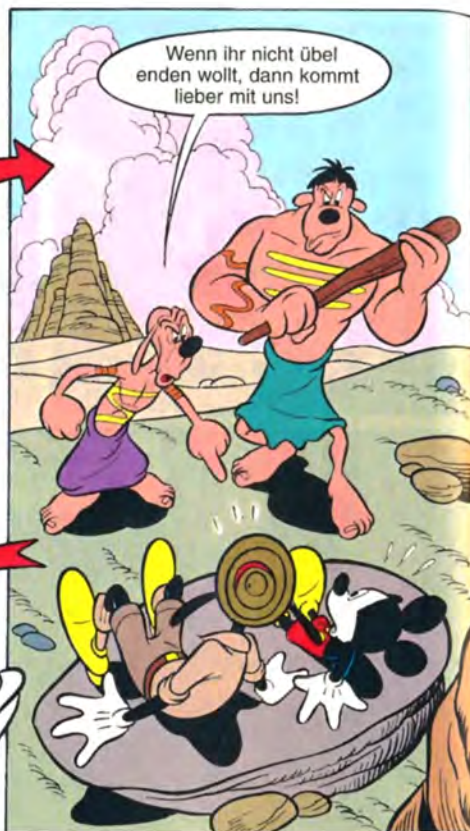












Klar machen wir das, was, Micky?









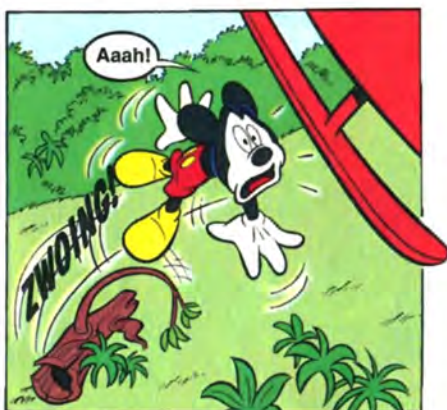
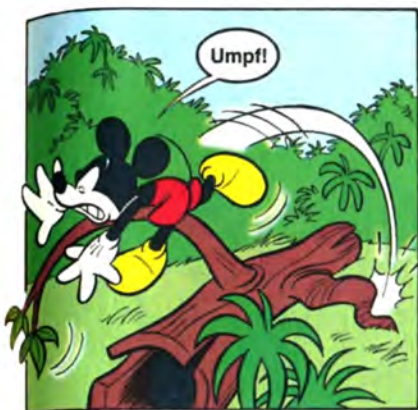


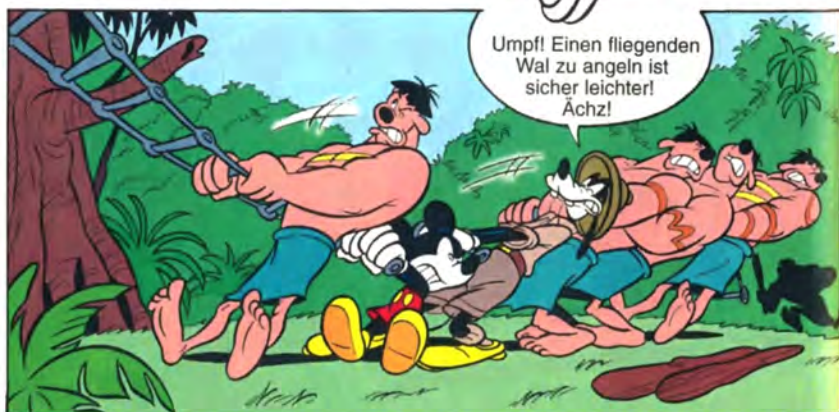


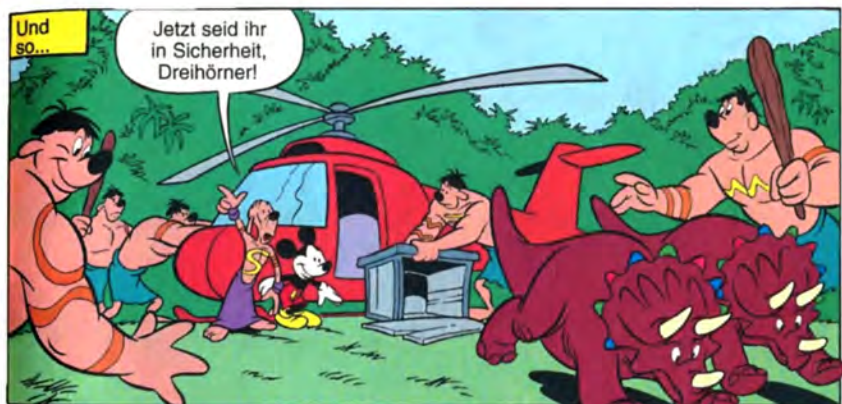












Kurz
darauf...









Ein paar Tage später geht in Entenhausen alles wieder seinen gewohnten Gang...

Hallo, Goofy!

Tag, Micky! Sieh mal, was ich da habe!



O nein, Goofy!



WALT DISNEYS
Ein glücklicher Auto-fahrer



Rudy Salvagnini (Story), Michela Frare (Zeichnungen)

WALT DISNEY'S

Balsam der Vergangenheit



Carlo Gentina (Story), Roberto Vian (Zeichnungen)











Auweia! Das ist ja Gundel Gaukeley!

FLUGHAFEN ENTENHAUSE

GET IT!

Hier ist Agent Hüttli von der Hexenabwehr, Chef!

A cartoon illustration of Donald Duck sitting at a desk in an office. He is wearing a red jacket and a blue bow tie. He is holding a telephone receiver to his ear with his right hand. On the desk in front of him are several stacks of papers and a computer monitor displaying a green screen with a yellow light. A speech bubble above his head contains the text "Sprechen Sie!". The background shows a window with a view of a city skyline.

Was?

Schlechte Neuigkeiten?

Schlimmer!
Gundel ist im
Anmarsch!

Soll ich ein Knöllchen
Knoblauch be-
sorgen?

Soll ich ein Knöllchen
Knoblauch be-
sorgen?











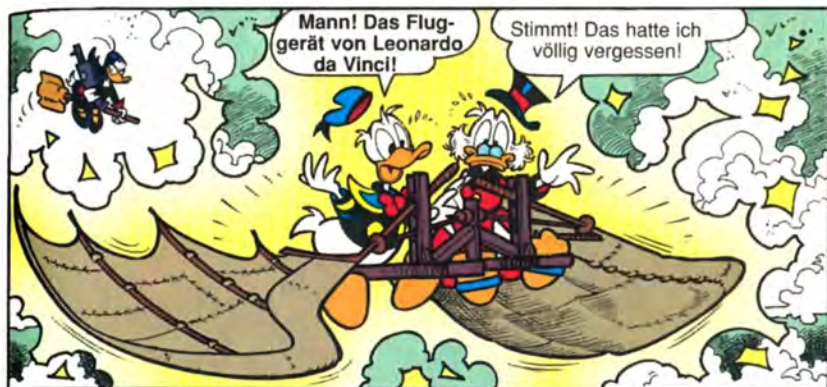




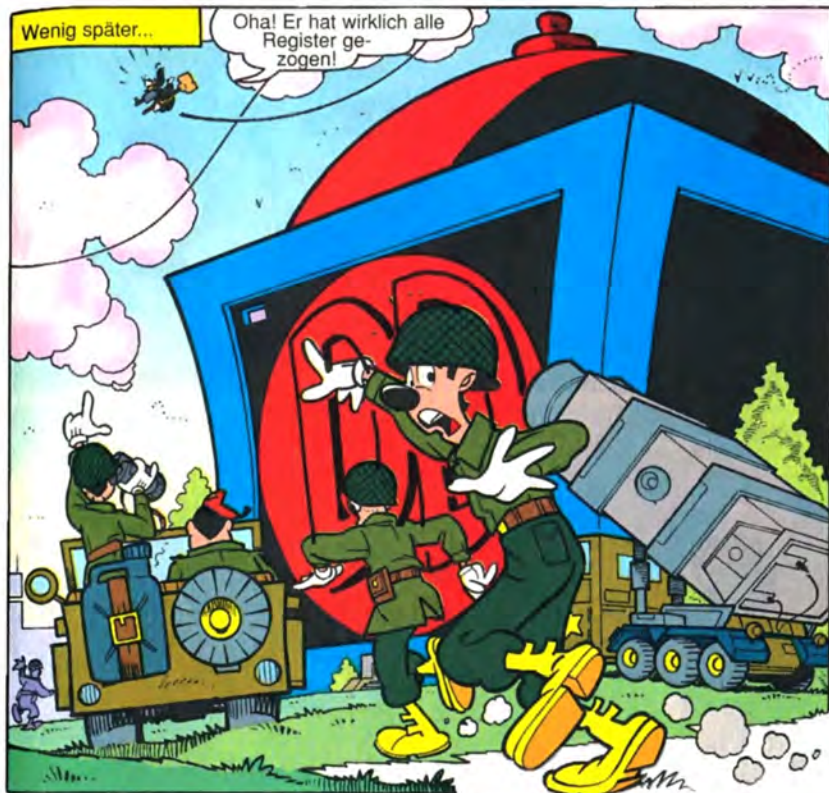








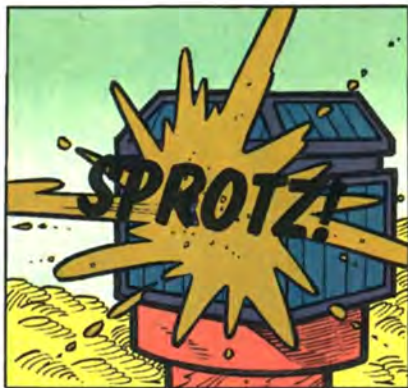
















Auf Nimmerwiedersehen, Bertell! Ohne den Zehner ist unser Kampf sinnlos geworden!



Und ohne meinen Zehner wird nichts mehr sein, wie es einmal war!



Apropos... schauen Sie mich an, Chef!



Offenbar verwandelt dieser Balsam die Dinge wieder zurück, wenn sie nur von ein paar Tröpfchen getroffen werden!



Aber dann... ...können wir deinen Zehner zurückverwandeln! Hahaha!





Und nachdem man die
Wasserpistole sorgfältig
zerlegt hat...

Na, was sag ich? In dem
Röhrchen ist noch ein
Rest Balsam!

Ich wage
es kaum zu
hoffen...





Das ist Ansichtssache! Für manche ist es mit dem Ende nämlich noch nicht vorbei...

Reg dich ab, du alte Saatkrähe! Ich find's auch scheußlich, wenn ich dich so sehe! Irgendwie biegt sich das schon wieder hin!

Graaaaah! Grächz!



ENDE

Weihnachten mit Donald!

Den original Barks Library Band Nr. 1
gibt es **GRATIS** zu deinem Lustigen
Taschenbuch-Abo dazu!

GRATIS
ZUM ABO



Deine Abo-Vorteile:

- Spitzenmäßig** - du sparst Taschengeld, denn im Abo ist dein Heft viel günstiger!
- Cool** - als treuer Entenhausen-Fan erhältst du den original Barks Library Band Nr. 1 gratis zum Abo dazu!
- Genial** - Donald denkt an dich und deshalb bekommst du zu deinem Geburtstag spezielle Glückwünsche direkt aus Entenhausen! (nur in D).
- Turbanmäßig** - die neueste Ausgabe bekommst du schon vor allen anderen in deinen Briefkasten!
- Gespart** - das Porto übernehmen wir für dich!

**TOLLE
GESCHENK-
IDEE!**

13 Ausgaben LTB
für nur € 3,65
statt € 3,95 pro Band
= 1 Lustiges Taschenbuch
gratis im Jahr!

das
**Lustige
Taschenbuch**

© Disney

Ausfüllen und ab die Post!

Tel. 0711/7 25 22 49

Fax 0711/7 25 23 92

e-mail leserservice@ehapa.de

Bitte mit
€ 0,51 frankieren!



JA, wir möchten das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen Vorteilspreis von nur € 3,65 pro Band inkl. Porto. Das heißt, wir bekommen einen **Band gratis**.

Als **exklusives Dankeschön** erhalten wir den **original Barks Library Band Nr. 1 gratis** dazu.

Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf! Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. (Angebot nur solange Vorrat reicht).

Bände und den original Barks Library Band Nr. 1 an:

Name/ Vorname _____ SA 20

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

Geburts-
datum

Rechnung an:

Name/ Vorname _____ SA 10

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

Telefon _____ e-mail _____

Gewünschte Zahlungsweise (hier ankreuzen)

☐ Bankinzug Konto-Nr _____

BLZ _____ Bankverbindung _____

☐ gegen Rechnung (bitte keine Vorauszahlung, Rechnung abwarten)

Datum/
Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Antwortkarte



Egmont Ehapa Verlag
Leserservice
Postfach 81 06 20
70523 Stuttgart

GRATIS
ZUM ABO



TB3052

Walt Disney's

Allumfassende Fähigkeiten

An einem friedlichen Morgen in Entenhausen...

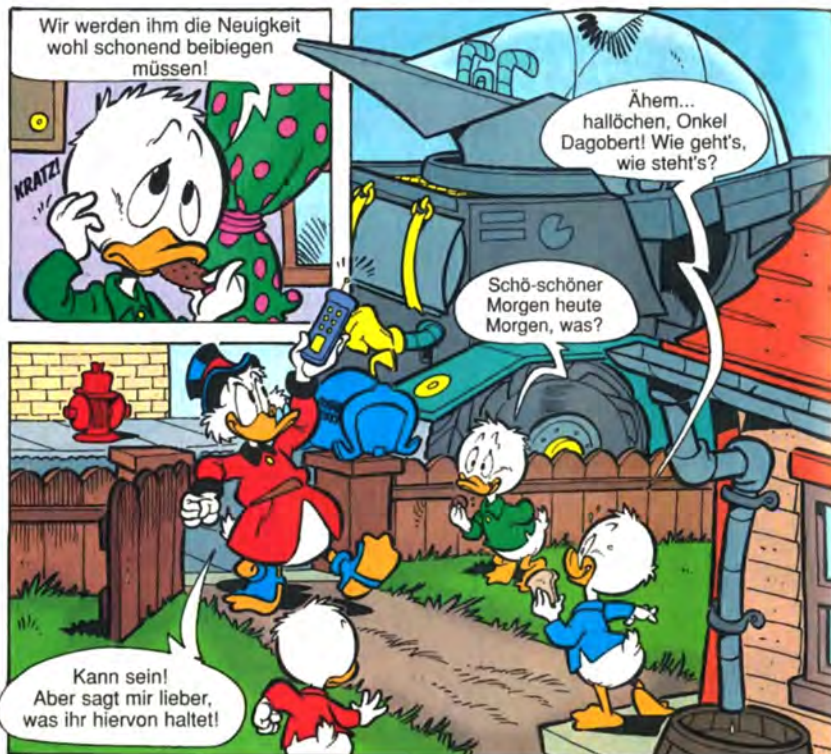
Du
dickes Ei!

TRÖÖÖT!

Aus den Federn,
ihr Schlafmützen! Die liebe
Sonne lacht und der kühle
Nordpol erwartet uns!

5-2445-5

Stefano Enna (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)





















Wenig später, auf dem Heimweg...



Seufz!
Das ist leider kein
gutes Zeichen,
Kinder!

DRÖÖÖHN!

Das heißt, er glaubt, dass er mich dies-
mal auf der ganzen
Linie geschlagen hat!



Ach komm,
lass den Kopf nicht
hängen, Onkel
Dagobert!

Wo bleibt denn dein
unbeugsamer Pionier-
geist?



Ihr
habt ja Recht,
Kinder, aber...

...zum ersten Mal im Leben fehlt mir der
Antrieb! Ich weiß
nicht, woher ich
ihn nehmen soll!

Wie wär's mit Wut?
Die treibt einen
immer gut!



Ich meine, willst du dich für
diese Schmach denn nicht
an Klaas Klever rächen?

Aber
und
wie!





Die Wüste Grobi, wo sie am größten ist...

Beeilt euch mit den Parabolantennen! Herr Klever wartet am Funkgerät auf unseren Bericht!









Diesmal hab ich es schriftlich... wenn ich den Zeitplan nicht einhalte, knöpft er mir mein letztes Hemd ab! Seufz!



Aber wie soll ich den halten, wenn sein Material nicht hält, was er verspricht?

Man spart also wieder mal an dir, hm?



Übrigens, wenn du dich mal von jemand anderem anmaulen lassen willst...

...Onkel Dagobert campiert eine Oase weiter!



Was sagt ihr da?

Grmpf! Er kann's nicht lassen! Muss unbedingt selbst kommen, um mir Knüppel zwischen die Beine zu werfen! Na, dem erzähl ich was!



Wenig später...

Sieh an, der Erbneffe, Plagsal meines Alters! Ein Tässchen Muskatnusstee?



Bloß nicht! Das Zeug ist Öl in die Flammen meines Zorns!

Passt! Wo du doch nach Ölquellen suchst, oder?





Die Zeit vergeht...

Der junge Duck ist ahnungslos, respektlos, kopflös und der Neffe Ihres Erzfeindes, Chef!

Nein, Anwanter! Solange Sie mir nicht beweisen, dass er eine Null ist, behalte ich ihn!



Interessant! Sie arbeiten also hinter dem Rücken unseres Onkels gegen ihn?

Huch!



Ah, natürlich! Wo der unsägliche Onkel ist, sind die nervtötenden Neffen auch nicht weit!

Regen Sie sich lieber ab! Diesmal haben wir gemeinsame Interessen!



Unsere Onkels versöhnen sich erst, wenn Onkel Donald ge-
feuert ist!



Gut, aber wie wollt ihr das deichseln?

Wir haben einen Plan! Aber dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!





Stunden später, bei Sonnenuntergang...











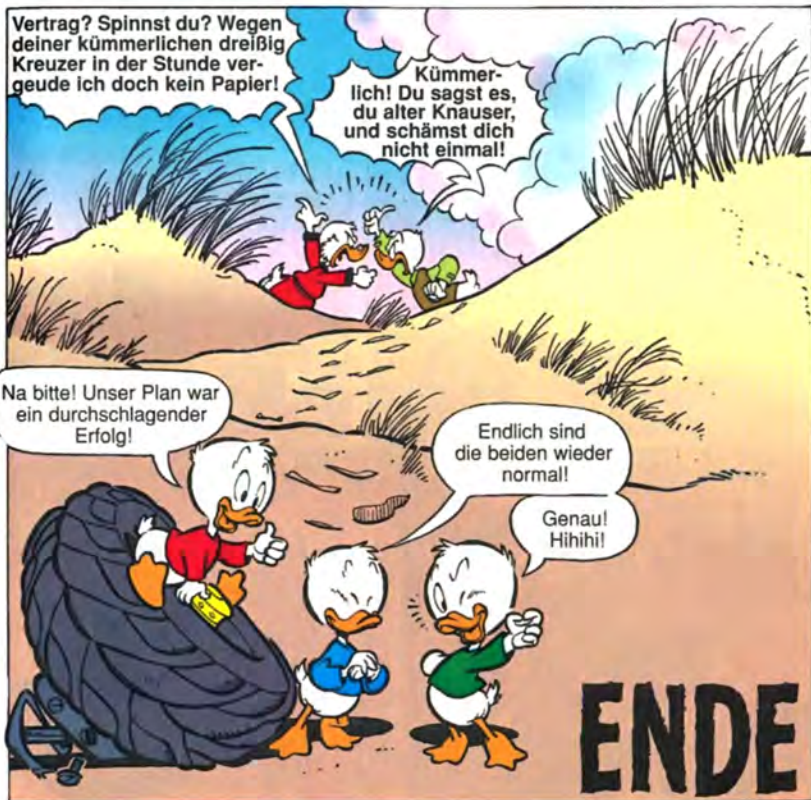


Hast du schon einmal etwas vom sagenhaften Schatz des Königs Kuschl-vher-Khan gehört, der am Nordpol verschollen ist?

Entfernt! Aber vergiss bitte nicht, ich bin ein Profi!



Wenn ich für dich in den hohen Norden ziehe, dann nur mit einem vernünftigen Vertrag in der Tasche!



Vertrag? Spinnst du? Wegen deiner kümmerlichen dreißig Kreuzer in der Stunde vergeude ich doch kein Papier!

Kümmerlich! Du sagst es, du alter Knauser, und schämst dich nicht einmal!

Na bitte! Unser Plan war ein durchschlagender Erfolg!

Endlich sind die beiden wieder normal!

Genau! Hihhihi!

ENDE



Alessandro Sisti (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)

WALT DISNEY'S

Superheld im Anflug!



Ich glaub's
nicht! Sag das
noch mal!

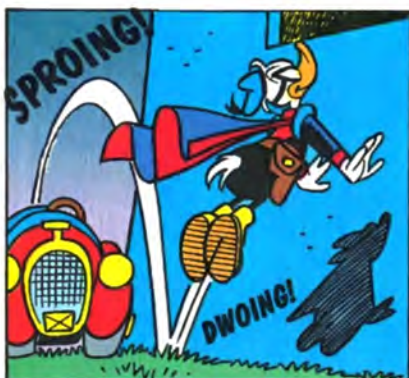
Bitte... morgen
früh beginnen die Bau-
arbeiten für meinen neuen Geld-
speicher! Und zwar hier, unter
deinem bescheidenen
Heim!

Alberto Savini (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











MACH MIT UND GEWINN

Füll einfach den Fragebogen aus – bitte ganz ehrlich –
ausschneiden und an uns zurückschicken.
Umsonst? Natürlich nicht...

WIR VERLOSEN 15 GENIALE DISNEY-TASSEN



Lustiges Taschenbuch Nr. 305 (12.11.2002)

Meine Beurteilung:

		super	gut	mittel	mäßig	schwach
10201	Titelseite	☐	☐	☐	☐	☐
21302	Dagobert Duck: Showdown in Cybertown (Seite 5–43)	☐	☐	☐	☐	☐
20803	Donald und Dussel: Blank wie der Blitz (Seite 44–63)	☐	☐	☐	☐	☐
20104	Micky und Goofy: Die Spaghetti-Plantage (Seite 64–98)	☐	☐	☐	☐	☐
20805	Donald und Gustav: Ein glücklicher Autofahrer (Seite 99)	☐	☐	☐	☐	☐
24806	Ducks und Gundel Gaukeley: Balsam der Vergangenheit (Seite 100–128)	☐	☐	☐	☐	☐
24807	Ducks und Klaas Klever: Allumfassende Fähigkeiten... (Seite 129–153)	☐	☐	☐	☐	☐
21308	Dagobert und Baptist: Ein großzügiges Angebot (Seite 154)	☐	☐	☐	☐	☐
23709	Phantomias: Superheld im Anflug! (Seite 155–188)	☐	☐	☐	☐	☐
23410	Oma Duck und Franz Ganz: Der unvergleichliche MINERVA III (Seite 189–218)	☐	☐	☐	☐	☐
20811	Donald Duck: Durchhalten, Donald! (Seite 219–254)	☐	☐	☐	☐	☐
10112	Das gesamte Buch finde ich	☐	☐	☐	☐	☐

Einsendeschluß: 26. November 2002

1. Wie beurteilst du die Lustigen Taschenbücher denn insgesamt?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ weniger gut ☐ schlecht

2. Wie viele Taschenbücher hast du in den letzten 12 Monaten ungefähr gelesen?

- ☐ das ist mein erstes Buch
☐ 1-5 Bücher
☐ 6-10 Bücher
☐ 11-20 Bücher
☐ 21-30 Bücher
☐ 31-40 Bücher
☐ 41 und mehr Bücher

3. Wirst du die nächste Ausgabe des Lustigen Taschenbuches wieder kaufen?

☐ ja, auf jeden Fall ☐ schon eher ☐ eher nicht ☐ keinesfalls

4. Falls wir noch weitere Fragen haben, dürfen wir dich auch mal anrufen?

☐ nein, möchte ich nicht
☐ ja, Tel.Nr. _____

5. Name und Adresse (Nur für die Verlosung wichtig!)

Vor- und Nachname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Wohnort _____

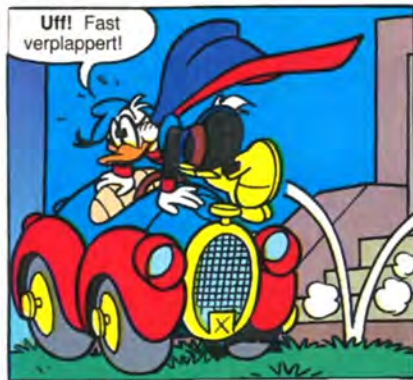
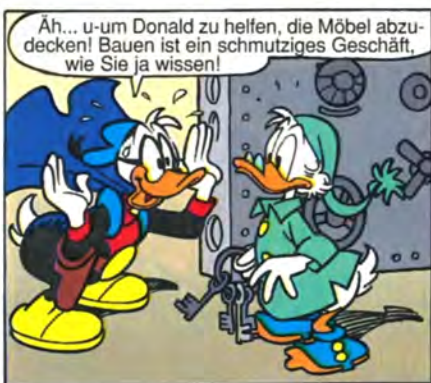
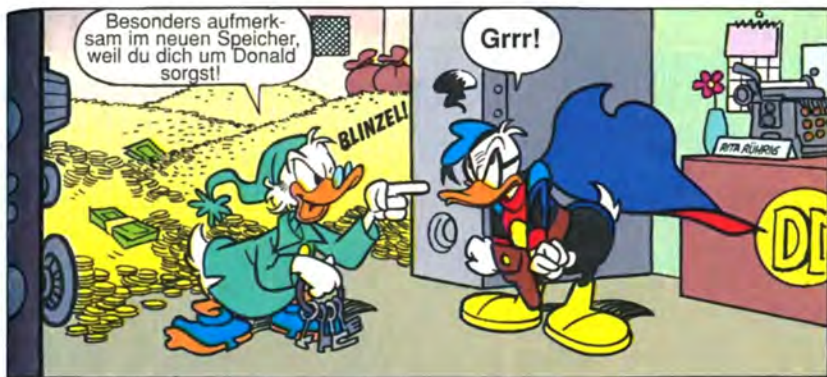
Alter: _____ ☐ männlich ☐ weiblich

Bitte
ausreichend
frankieren,
falls
Briefmarke zur
Hand

Werbeantwort

EYE Research GMBH
Marktforschung
LTB-Fragebogen
Raiffeisenstr. 13/1

70794 Filderstadt



Die Lage lässt nur
einen Ausweg offen...



Den Raum verkauf ich als Rückzugsort vor
meinen Gläubigern! Das glaubt jeder!



Das eigentliche Problem wird sein,
den Keller bis morgen entrümpelt zu krie-
gen! Außerdem hab ich keine Ahnung,
wohin mit dem ganzen Krempel!



Oder doch! Ich bringe alles in die Villa Rosa,
wo ich einst das Tagebuch meines Vorbildes
gefunden habe!



Auf die Frage des
Transportes braucht es
allerdings...







Wenig später...

Das muss mit... und
das... und das...



Fertig! Ich hoffe nur, dass ich das
Zeug in den nächsten fünf Stunden
nicht brauche!



Und zack!
Hehe!



Das Ding wäre für jede Umzugs-
firma ein Geschenk des
Himmels!



Der ganze Haus-
rat in einem Koffer!
Und das Haus
dazu, wenn's
Not tut!



Bald darauf...





Geraume Zeit später,
nachdem das Gepäck sicher
versteckt ist...



An die Arbeit! Jetzt gilt
es, Onkel Dagoberts Pläne
zu durchkreuzen!

Ein Vermögen unter meinem Haus
kann ich mir nicht
leisten!



Schon weiß Onkel Dagobert dann stän-
dig bei mir rumhängt und sich umsonst
durchfuttert!



Wieder zurück in
Entenhausen...



Der Plan haut nur
hin, wenn der neue
Geldspeicher ge-
heim bleibt!

PLOPP!

Wenn jeder darüber
Bescheid weiß, kann
sich Onkel Dagobert das
Graben sparen und die
Sache erden!





....eine hübsche Überraschung!"











Zur selben Zeit...



Spät an diesem
Abend...



Mir bleibt also genug Zeit,
um vor Onkel Dagoberts
Geld in der Villa zu sein!



Donald macht
sich aus dem
Staub!



Und wenn schon!
Das ändert nichts an
unseren
Plänen,
kapiert?

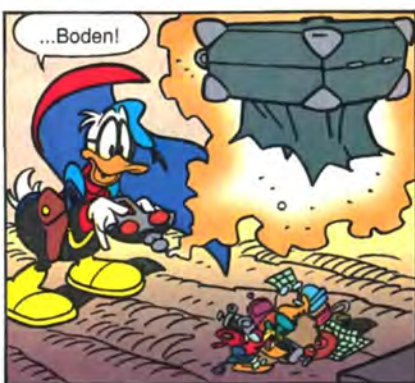
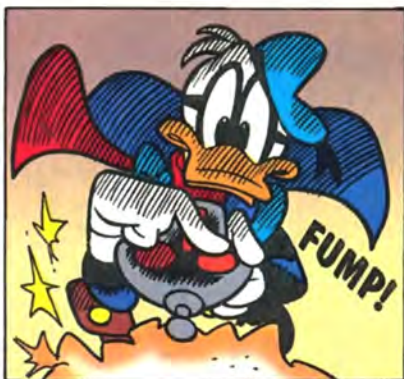


Nicht ganz! Ich versteh nicht, wieso du so
sicher bist, dass Bertels Kohle irgendwann
in Donalds Bruchbude landet!

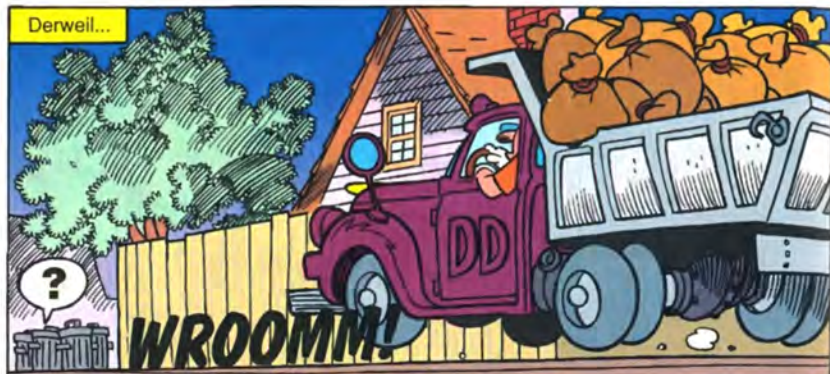




Bald darauf...



Derweil...



Aufwachen, Opi! Da kommt ein Laster!



Bist du noch zu retten?
So ein leerer Mülleimer
hält doch wie irre!



Da
hast du
Glück!

Wie meinst du das?



Na, dein Mülleimer ist
wenigstens leer...

He! Der
Laster hält an!





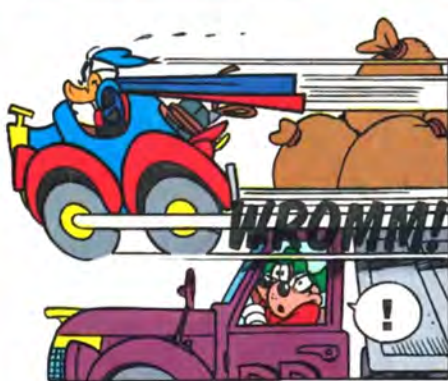
Woanders...



Gleichzeitig, ganz in der Nähe...













Bald
darauf...



Deshalb...

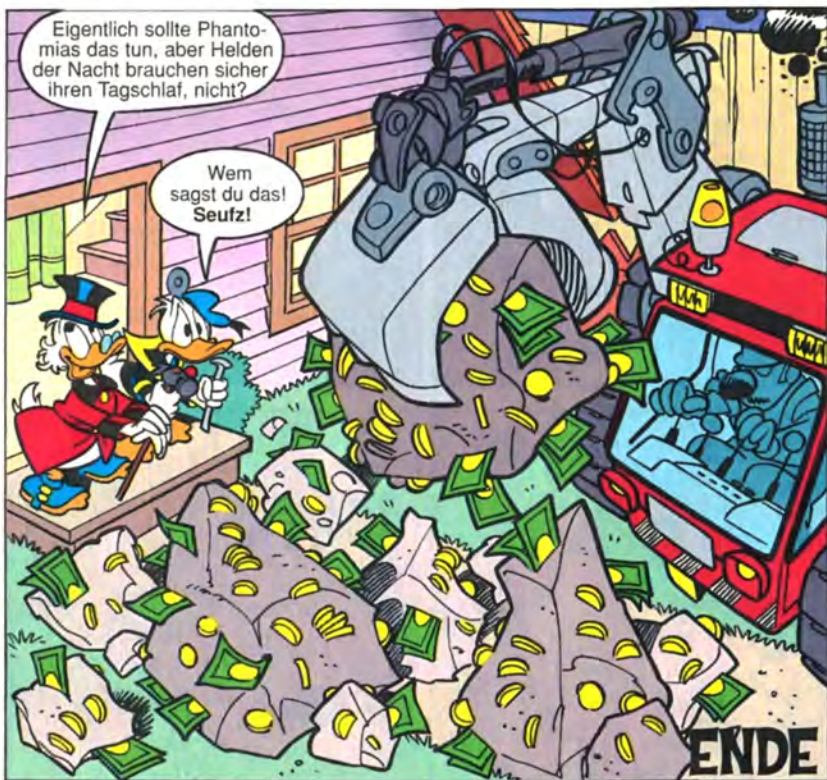


Nach unbeschreiblichen Mühen...



„Wer kann das sein um diese Zeit?“

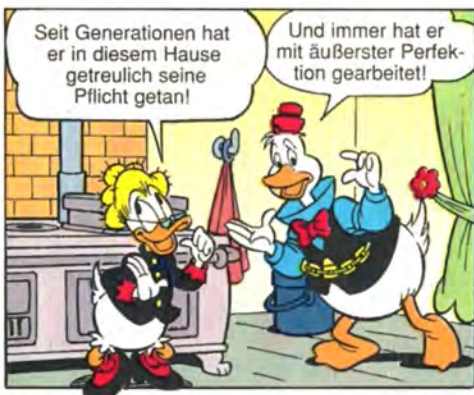






Bruno Concina (Story), Luciano Gatto (Zeichnungen)









Das ist eine prima Idee!
Zusammen geht alles
besser!



Bis später!



Einverstanden!

KLAPP!



KRACKS!

Immer noch zur selben Zeit...

Der Zucker ist in der Kaffeedose, in der Zuckerdose ist der Pfeffer und im Pfefferstreuer der Kakao! Insofern ist also alles, wie es sein soll!



Aber wo hab ich mein Erspartes hingetan? Ich weiß nur noch, dass es ein absolut todsicherer Platz war!



Na klar! Dann kann es eigentlich nur hier drin sein! In der richtigen Dose! Hihi!



Volltreffer! Da ist es auch! Tja, Ordnung ist eben das halbe Leben!

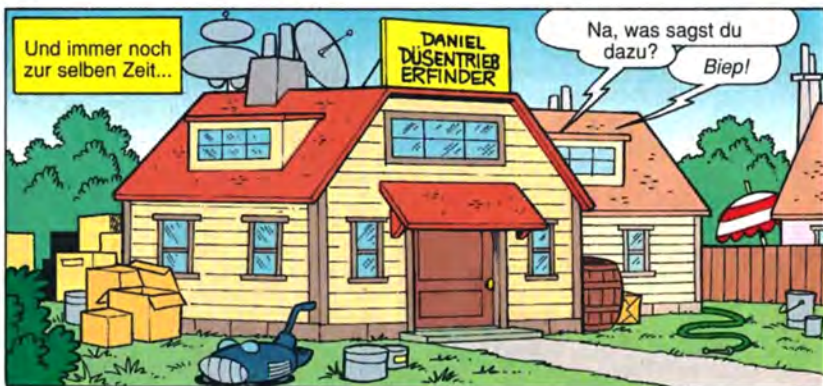


Und immer noch zur selben Zeit...

DANIEL
DÜSENTRIEB
ERFINDER

Na, was sagst du dazu?

Biep!





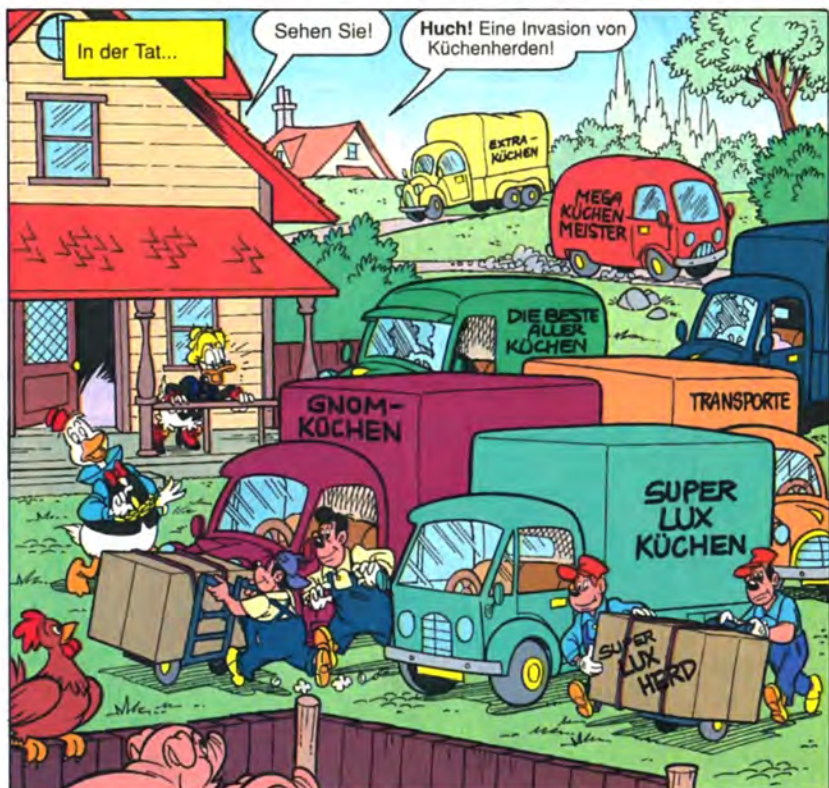














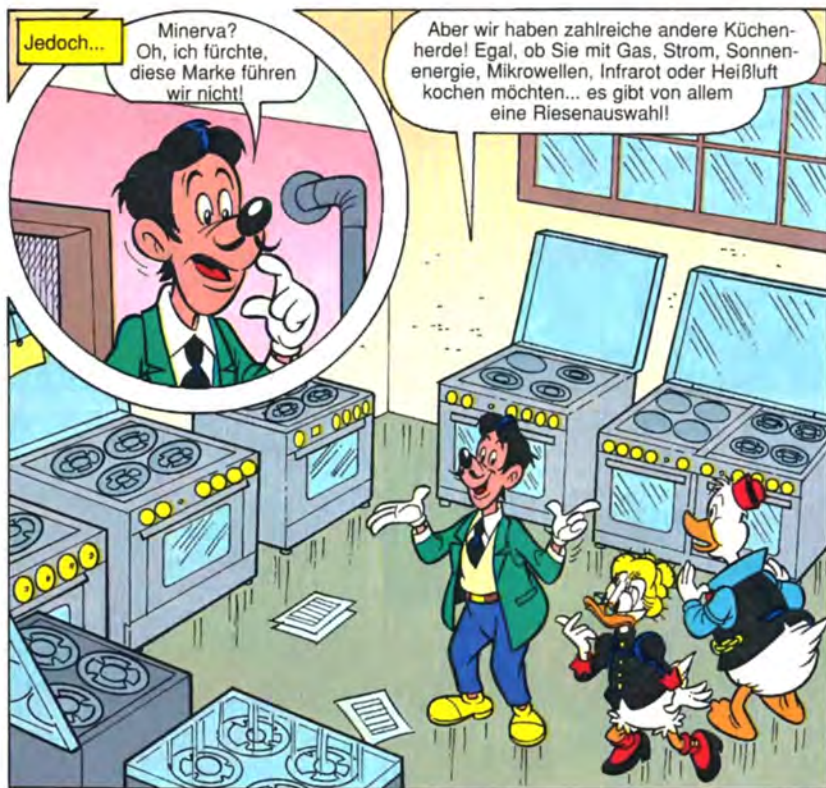




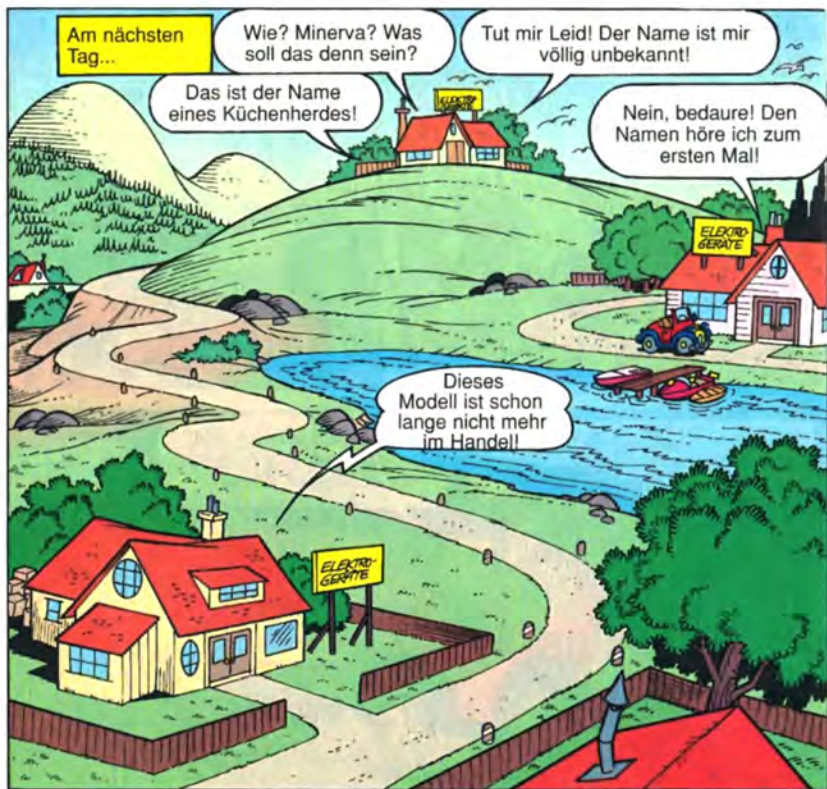


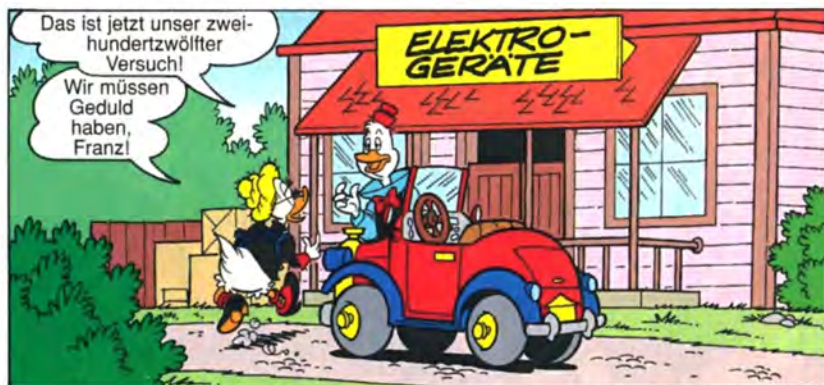








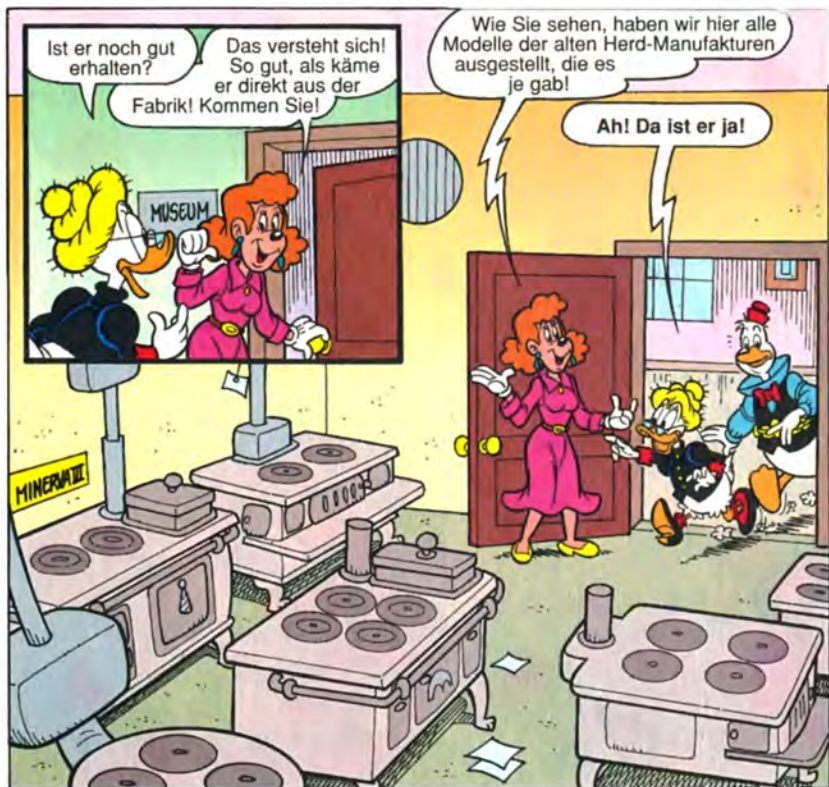


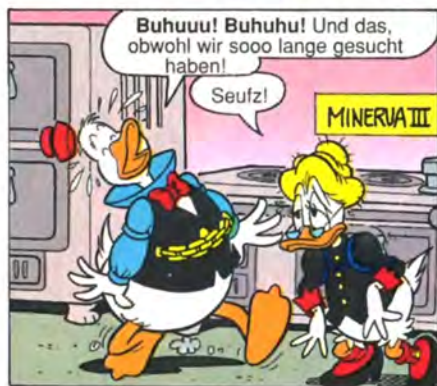














Und so...

Ich habe alle eure Küchenherde hier
im Wohnzimmer aufgestellt! Sie sollen
mich stets an eure Hilfsbereitschaft
erinnern!

Bitte einzu-
treten!

Nun hör
schon auf damit,
Dorette! Führ uns lieber
deinen neuen Minerva III
vor!

Nicht
so eilig, Bertell!

Als Bedingung dafür, dass ich den Herd be-
kommen habe, musste ich den Direktor der Firma
einladen! Er wird von nun an bei allen unseren
Essen dabei sein!

ENDE

DURCHHALTEN! DONALD!

WALT DISNEY'S



D 2000-132

Dave Rawlson (Story), Pasquale (Zeichnungen)





Gemein! Immer muss sie ihre Wut an mir auslassen! Natürlich kann ich einen Job behalten, wenn ich will!



Na gut, ich werde es ihr beweisen! Dann gehe ich eben auch zu einer Zeitarbeitsfirma!



Für mich ist so was doch ein Klacks!



Und so...

Fertig, Herr Duck! Das war der letzte Eignungstest!



Und? Wie war ich?

Nun, Sie können nicht schnell schreiben, nicht rechnen und keinen Computer bedienen!



Mit anderen Worten, für eine qualifizierte Tätigkeit kommen Sie leider nicht in Frage!

Egal! Ich mache alles, wenn Daisy mich nur wieder ansieht!







Doch es gibt noch
mehr Stellen für gering
Qualifizierte...

Frisör Krause schreibt, dass er jedem
mit einem Funken Verstand das Haare-
schneiden beibringen kann! Hoffentlich
springt der Funke auch bei mir über!

KASIMIR
KRAUSE
COIFFEUR



Nicht
unbedingt...



Aah!

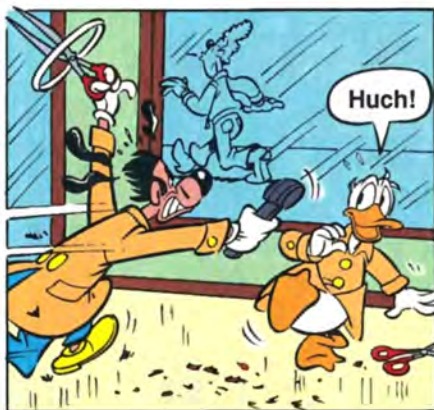


Das, äh... ist der neueste
Trend, wissen Sie? Meine,
öhm... Aushilfe ist ein Natur-
talent! Sie werden überall
Aufsehen erregen!

Wenn
das so
ist...



Huch!



Daher,
nur wenig
später...

Eins muss man dem
Burschen lassen, er ist
gut! Ich hab kaum was
gespürt!

Und so geht es
immer weiter...

SENIORENSTIFT
SANFTMUT

Ein Job...

PARFÜMFABRIK
MÜFFEL & CO.

...jagt den
nächsten...

GEMÜSEFARM
VILLHAUER

...und stets
schließt sich der
Kreis!

Tja, ungelernete
Kräfte haben's nicht
leicht, Herr Duck!
Aber wir finden schon noch was für Sie!

Da draußen gibt es
jede Menge Jobs!

Hmpf! Wer wüsste das nicht besser als ich? Das Problem ist nur, einen davon auch zu behalten!



Ich kann gar nicht so schnell antanzen, wie ich gefeuert werde!



Genau! Das ist es!
Ich eröffne meine eigene
Zeitarbeitsfirma!



Aber ich finde schon noch was, das weiß ich! Irgendwann hab ich die richtige Idee, und dann... und dann... **Moment mal!**



Wenn ich überall rausfliege, heißt das noch lange nicht, dass das anderen genauso geht!



Das halte ich locker einen Monat lang durch! Und schon ist Daisy wieder nett zu mir!









Und weiter geht's...

Sie heißen also Fabian Fassler? Freut mich!

Äh... ich muss Ihnen leider gestehen, dass ich schon mal im Knast war! Aber das ist lange vorbei!



So? Und warum?

Einbruch und Fassadenkletterei! Ich bin eben zu Höherem geboren!



Ich träume nämlich von einem Job beim Zirkus als Hochseilartist!



Damit kann ich vorerst leider nicht dienen, aber wie wär's mit Telefonmasten-Monteur? Der Job bringt Sie auch hoch hinaus!

Klar!



Zum Zirkus kann ich immer noch gehen!

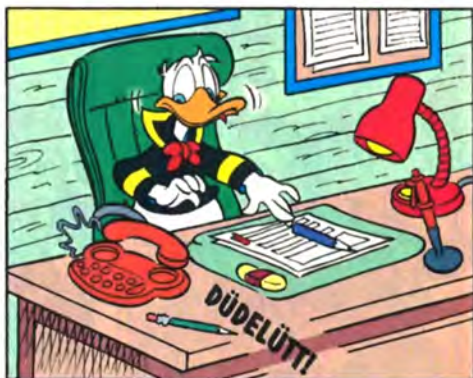


Ich werde Sie garantiert nicht enttäuschen!





„Wenn der Monat endlich vorbei ist, werde ich Daisy so groß ausführen, dass Gustav grün wird vor Neid!“











Ich nicht, aber wenigstens sind die Fische gerettet!



Darius braucht nur jemanden, der ihm sagt, wo's langgeht!



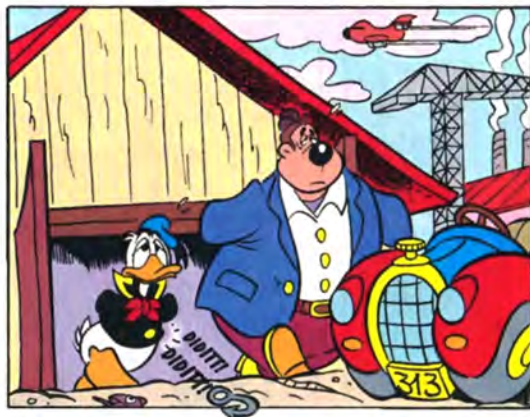
Wirklich? Na gut, das kann er gerne haben...



Raus hier! Sie sind gefeuert!

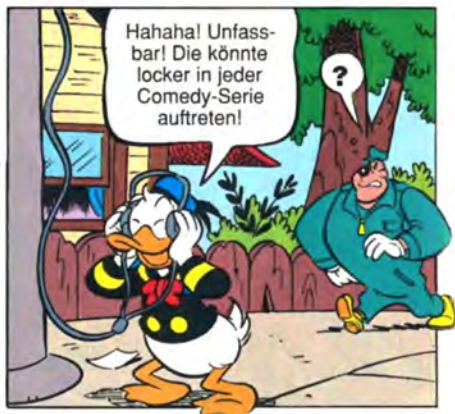


Oha, das ist die Redaktion von „Magie der Mathematik“! Hoffentlich nicht schon wieder ein Notfall!









Doch leider sieht es auch die nächsten Tage nicht besser aus...

Wie läuft es mit Ihrem zweiten Job, Darius?

Nicht gut, Chef! Ich bin entlassen!

Und, wie ist es bei Ihnen, Reginald? Das war immerhin schon Ihre dritte Stelle!

Die ersten zwei Tage ging es gut, aber dann...

Bei mir hat's vier Tage gedauert!

Ich glaube langsam, wir haben da ein Problem!

Meine Herren, unser Ruf eilt uns voraus! Die Firmen halten uns für unfähig und unzuverlässig und lassen uns deshalb links liegen!

Wir werden dem begegnen, indem ich euch in Zukunft selbst in jede Tätigkeit einarbeite! Noch geben wir nicht auf!

Vor allem jetzt nicht, wo ich meinen Laden schon fast einen ganzen Monat leite und kurz vor dem Ziel bin!

Diese drei schrägen Vögel werden wohl nie einen Job behalten! Es wäre sinnvoll, sie einfach zu entlassen!



Aber ich bringe es nicht fertig! Trotz ihrer Macken und Fehler sind mir die drei inzwischen richtig ans Herz gewachsen!



Außerdem, wie soll ich denn eine Zeitarbeitsfirma führen, wenn ich niemanden zu vermitteln habe?



Tja, es sieht reichlich düster aus! Seufz!



Irgendwas muss da geschehen...



Tage
später...

**DONALDS
ARBEIT
AUF ZEIT**

Ich will doch mal nachsehen, wie es Donald geht! Ich war wirklich ein bisschen grob zu ihm! Aber immerhin hat er es jetzt zu einer eigenen Firma gebracht!



Können wir Ihnen behilflich sein?



Ich, äh... suche Herrn Donald Duck! Mein Name ist Daisy und ich bin seine Freundin!



Er ist gerade nicht da, Fräulein Daisy! Nett, Sie kennen zu lernen! Er hat uns so viel Gutes über Sie erzählt!



Wenn wir ihn richtig verstanden haben, haben wir es eigentlich Ihnen zu verdanken, dass wir heute hier sind! Herzlichen Dank!





Anderntags...

Was ist das? Ein
Mahnbescheid?



Sieh an! Das
ERZ sucht einen
Kranführer!

ERZ? Das ist doch
das Entenhausener
Raumfahrt-
Zentrum!



Wie? Die Stelle ist längerfristig
zu besetzen, da das Gelände
erweitert werden soll?



Juhuuu! Haha!
Das ist genau
die richtige
Herausforderung
für meine Mit-
arbeiter!



Moment
mal!

Wie komme gerade ich zu so
einem Angebot? Bisher sind
meine Geschäfte doch eher
mies gelaufen! Das ist doch
nicht normal!



Will mir das Schicksal einen Wink geben? Ist
das die große Chance, die jeder Zeitarbeits-
vermittler einmal im Leben bekommt?



Mag
sein...

Das ist unser Durchbruch, Männer! Jetzt geht's bergauf! Seid ihr dabei?

Tut mir Leid, Chef!

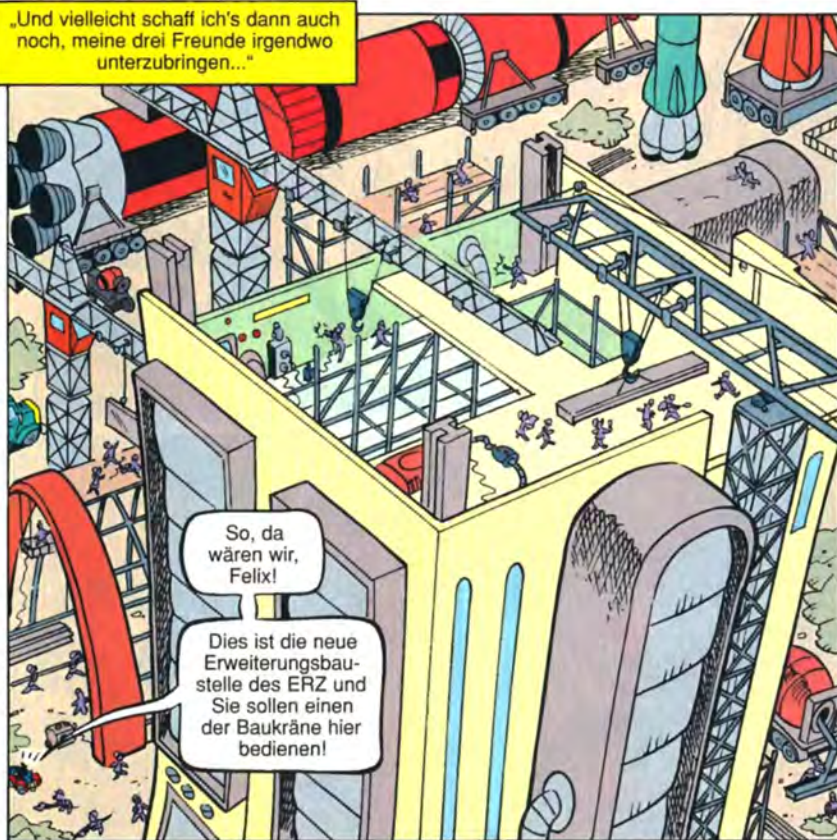
Was die suchen, ist ein echter Vollprofil!

Denen können wir nichts vormachen! Das gibt nur wieder eine Bruchlandung!





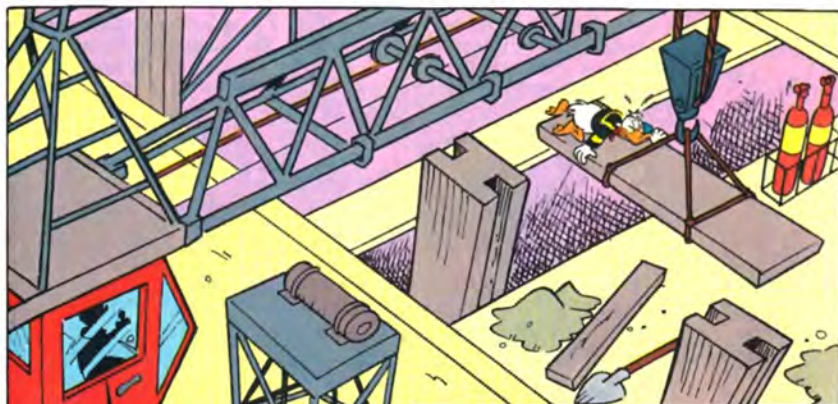
„Und vielleicht schaff ich's dann auch
noch, meine drei Freunde irgendwo
unterzubringen...“











Keine Sorge,
Herr Duck!
Gleich ist es
geschafft!

GUT SO! BRAVO!

I-i-ich kann gar nicht nach
unten sehen! Zitter!
Schwitz! Bibber!



Das war
Spitze!

Sie können echt mit einem
Kran umgehen!

Uff! He, ich
glaube, er hat
den Job!

Später,
wieder im
Büro...

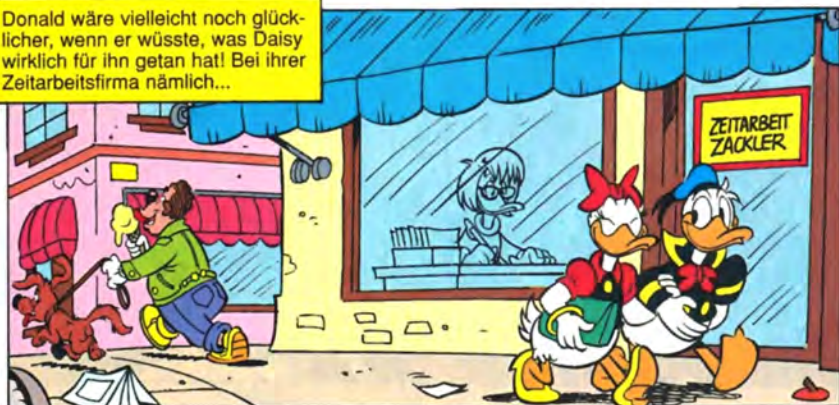
Und was ist nach Ihrer Rettung
passiert, Chef? Hat der Neue die
Stelle gekriegt?

Er hat, Darius! Sogar mit
einem besseren Gehalt als
ursprünglich vorgesehen!





Donald wäre vielleicht noch glücklicher, wenn er wüsste, was Daisy wirklich für ihn getan hat! Bei ihrer Zeitarbeitsfirma nämlich...



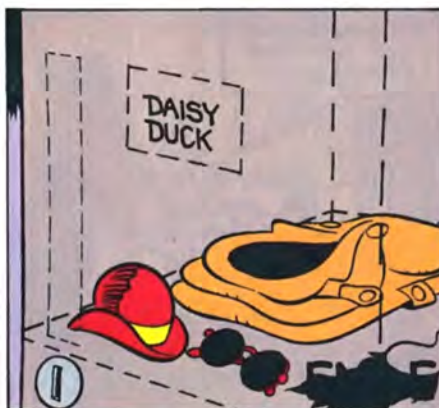
Komisch, dass die Anfrage vom ERZ spurlos von meinem Schreibtisch verschwunden ist! So was gab's noch nie! Könnte die sich einer meiner Leute geschnappt haben?



Hm... hier steht, „Donalds Arbeit auf Zeit“ habe den Job vergeben! Kenn ich gar nicht, den Laden!



Na, dann hab ich mich wohl getäuscht...



Disney's zauberhafte Weihnachtszeit

Ab 21. November*

bringen die Disney Stars tolle
Geschichten und richtig viel
Spaß direkt unter den
Weihnachtsbaum!

Das wird ein
ganz beson-
deres Fest mit
Micky, Winnie
Puuh, Belle
und all den
anderen
Freunden!

**Neu auf Video
und DVD!**



* Micky's lustiger
Adventskalender erscheint
am 5. Dezember!

Auf Video!



WALT DISNEY
HOME ENTERTAINMENT

Mehr Spaß und Abenteuer mit
Disney unter www.disney.de/video

© Disney

MUSICPRINT

DIE Musikzeitung. Jeden Monat neu. Kostenlos erhältlich in allen Müller For Music-Filialen.



DVD und VHS jetzt bei **Müller** erhältlich!



Schaffst du die 10.000-Meter-Frage?



Mit Commander David,
jetzt wieder sonntags,
19.45 Uhr.



www.TOGGO.de

Deine Welt von **Super**



D: € 3,95

A: € 4,00



4 195525 903953

00305

BeNeLux: € 4,50 E, F, I: € 5,20

P: € 5,20 Cont.